



GYROFOCUS GAS

—
INSTALLATION,
WARTUNG UND
BENUTZERANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis Einführung

EINFÜHRUNG.....	02
ALLGEMEINE INFORMATIONEN....	03
■ WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS	03
■ ALLGEMEINE ANPASSUNGSIONFORMATIONEN....	03
BENUTZERANLEITUNG.....	04
■ BATTERIE-TYP.....	04
■ BEDIENUNGSANLEITUNG.....	04
■ MANUELLES AUSSCHALTEN.....	09
■ REINIGUNG UND WARTUNG.....	09
INFORMATIONEN ZUM INSTALLATIONSPROGRAMM.....	10
■ BELÜFTUNG.....	10
■ GERÄTE - ABSCHALTVENTIL.....	10
■ ENTFERNUNG ZU BRENNBAREN MATERIALIEN	10
■ INSTALLATION DES GERÄTS.....	10
■ INSTALLATION VON ABGASVENTILATOR, KLAPPEN UND STROMPLAN.....	18
■ BRENNERDRUCK.....	21
■ PRÜFEN UND INBETRIEBNAHME.....	21
■ ANORDNUNG DES KERAMIK-FEUERBETTS.....	22
■ ABGASÜBERWACHUNG.....	25
■ PRÜFEN AUF VERSCHÜTTEN.....	25
■ KURZDARSTELLUNG.....	25
■ WARTUNGSANLEITUNG.....	25
■ ERSATZTEILE.....	26
■ FEHLERBEHEBUNG.....	26
■ LÄNDER DES ZIELS.....	27
■ TECHNISCHE DATEN.....	28
■ TECHNISCHE DETAILS.....	29
ANHANG.....	30
■ MERTIK FEHLERSUCHE.....	30
■ SCHALTPLAN MERTIK STEUERUNG.....	34
■ KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	35

WICHTIG

Die Installation von Gasgeräten muss von einem qualifizierten Gasfachmann durchgeführt werden.

WICHTIG

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt installieren oder verwenden, und bewahren Sie eine Kopie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Vorbemerkungen, die vor der Installation zu lesen sind:

Dieses Gerät hat eine dekorative Wirkung, die die Strahlungswärme mit einer neuen Brennergeneration ableitet.

Der Brenner ist für den Betrieb mit natürlichen Zug und mit Gebläse ausgelegt, wie in der Installationsanleitung aufgeführt.

Die Installation dieses Geräts muss den Vorschriften zur Sicherheit von Gasinstallationen, ihrer Verwendung, diesen Anweisungen und den damit verbundenen örtlichen und nationalen Bauvorschriften entsprechen.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Dieses Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert und nur in einem ausreichend belüfteten Bereich verwendet werden.

Dieses Gerät ist für die Verwendung mit dem auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Gas- und Drucktyp ausgelegt.

Dieses Handbuch behandelt die folgenden Geräte:
- Gyrofocus Gas

Allgemeine Angaben

■ WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Dieses Gerät verfügt über eine Keramik-Feuerbetthanordnung. Diese enthält feuerfeste Keramikfasern, bei denen es sich um künstliche glasartige Silikatfasern handelt. Übermäßiger Kontakt mit diesen Materialien kann zu Reizungen der Augen, der Haut und der Atmungsorgane führen. Wir empfehlen daher, beim Umgang mit diesen Materialien die Staubfreisetzung auf ein Minimum zu beschränken. Während der Installation und Wartung empfehlen wir, ein HEPA-gefiltertes Vakuum zu verwenden, um Staub und Ruß im und um das Feuer zu entfernen. Wenn eines der keramischen Feuerbettkomponenten ausgetauscht werden muss, empfehlen wir, die entfernten Teile in einem robusten Polyethylenbeutel zu verschließen und als RCF-Abfall zu kennzeichnen. RCF ist kein „gefährlicher Abfall“ und kann an einer zugelassenen Kippstelle zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden.

Das Gerät verfügt über einen permanenten Piloten. Dieser befindet sich an der Vorderseite des Brenners und darf vom Installateur nicht eingestellt werden. Dieses System darf nicht außer Betrieb genommen werden. Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Dieses Gerät ist für die Verwendung von Erdgas oder Flüssiggas ausgelegt. Jedes einzelne Gerät kann jedoch nur die zum Zeitpunkt des Kaufs angegebene Gasart verbrennen. Es ist wichtig zu beachten, dass das Feuer nach Angabe einer Gasart keine andere Art mehr möglich ist. Die Art des Gases, das Ihr Feuer verbrennen kann, wird im Dateninformationfeld angegeben.

Dieses Gerät wurde entwickelt, getestet und zugelassen, um die geltenden Standards für Produktverwendung, Leistung und Sicherheit zu erfüllen. Die Installation Ihres Gerät muss den geltenden Bauvorschriften entsprechen. Es wird daher empfohlen, für diese Aufgabe einen registrierten Gasinstallateur einzusetzen. Der Techniker informiert Sie über die Sicherheitsgrenzen der Installation und sollte ein Hinweisschild an einer Stelle anbringen, an der es gut sichtbar ist.

Dieses Gerät ist als dekoratives Heizgerät konzipiert und daher werden alle Körperteile im Gebrauch sehr heiß. Mit Ausnahme des Bedienknopfs und der Zugangsklappe, die so ausgelegt sind, dass sie kühl bleiben, sind alle anderen Teile Arbeitsflächen und dürfen nicht berührt werden.

Die Vorderseite dieses Geräts enthält einen dekorativen Holzschutz. Es bietet keinen vollständigen Schutz für Kleinkinder, ältere oder gebrechliche Menschen. Für diese Bedingungen gemäß BS 6539 oder BS 6778 sollte ein zusätzlicher Schutz in Betracht gezogen werden. Das Gerät ist nicht mit einer integralen Schutzfunktion ausgestattet. Bei normaler Verwendung sollte die Verwendung eines zusätzlichen Schutzes in Betracht gezogen werden, der der oben genannten Norm entspricht, so dass der Zugang zur offenen Flamme minimiert wird.

In Anbetracht der Tatsache, dass die von diesem Gerät abgegebene Wärme Gegenstände in der Nähe des Geräts beeinträchtigen kann, sollten Vorhänge nicht innerhalb von 30 cm platziert werden.

Das Gerät ist nicht als Trockner ausgelegt. Es wird daher nicht empfohlen, das Gerät so zu verwenden. Stellen Sie keine Artikel in einem Umkreis von 30 cm um dieses Gerät auf, da dies zu Schäden an den Artikeln führen kann.

Die Installation muss gemäß den folgenden Vorschriften durchgeführt werden:

Die Bauvorschriften des Umweltministeriums, die Bauvorschriften (Schottland) (Konsolidierung) der schottischen Entwicklungsabteilung.

BS 1251, BS 5440 Teil 1, BS 5871 Teil 3, BS 6461 Teil 1, BS 6891 und BS 8303

In der Republik Irland muss die Anlage auch den einschlägigen Normen entsprechen, insbesondere in Bezug auf die Dimensionierung und Belüftung des Abzugs. Siehe Dokumente IS813, ICP3, IS327 und andere geltende Regeln. Dieses Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften und den geltenden Vorschriften installiert und nur in einem ausreichend belüfteten Raum verwendet werden. Es ist für die Verwendung in einer Gasanlage mit einem geregelten Zähler vorgesehen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die örtlichen Verteilungsbedingungen (Identifizierung der Art des Gases und des Drucks) und die Einstellung des Geräts kompatibel sind. Die technischen Daten dieses Geräts finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Das Brennbett oder das Gerät darf nicht gestört werden Müll oder andere Brennstoffe dürfen nicht ins Feuer geworfen werden.

Der Schornstein sollte regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Verbrennungsprodukte in den Rauchabzug oder ins Freie gelangen und sich keine übermäßige Rußbildung bildet. Wenn sich Ruß ansammelt, muss dieser wie in den Wartungsanweisungen beschrieben, entfernt werden.

Die Belüftung muss regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie frei von Hindernissen ist.

Schmutz von einer Quelle oder gebildeter Ruß muss entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Wartung".

■ ALLGEMEINE ANPASSUNGSGEHEINFORMATIONEN

Einlassrohranschluss:	½ "BSP-Kompressionsdicht
Flammenmonitor:	Permanent Pilot - ODS
Abgasanschluss:	Ø 210 mm
Gerätemasse:	150 kg

Benutzersteuerung: Variable Drehregler inkl. integrierter automatischer Zündung, Pilotanlage, Flammenausfallvorrichtung und Sauerstoffabschaltung. Dieses Gerät ist für dekorative Zwecke bestimmt.

Vor der Installation dieser Geräte muss der Bereich, in den das Feuer eingebaut werden soll, von allen Rückständen (einschließlich Staub), insbesondere von brennbarem Material, befreit werden.

Dieses Gerät ist so konzipiert, dass es von der Decke freihängend montiert werden kann.

Die Decke des Bauherrn muss aus nicht brennbarem Material bestehen.

Das Gerät muss eine starke Befestigung an der Deckenoberfläche haben, die ausreicht, um das Gewicht der Feuerstelle zu tragen.

Der Rauchabzug darf nur an einer Abgasanlage angeschlossen werden, und der Rauchabzug darf nicht mehr als ein Gerät entlüften (d. H. nicht mit einem Gasrückkessel geteilt werden). Es darf keine Öffnung im Kamin geben, außer der, in die das Gerät eingebaut ist, und derjenigen, die die Gase ins Freie gelangen. Je nach den Vorschriften kann ein geeignetes Terminal wie Klasse GC1 eingebaut werden.

Abgasdämpferplatten oder Abgasbegrenzer müssen in vollständig geöffneter Position entfernt oder dauerhaft befestigt werden.

Der Schornstein muss vor der Installation des Geräts gekehrt und eine Abgasprüfung gemäß den nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Dieses Gerät wurde für die Verwendung mit kreisförmigen Abzügen mit einem Mindestinnendurchmesser von 200 mm (8 Zoll) und einer Mindesthöhe von 3 m für den getesteten Brenner getestet.

Der Rauchabzug muss von einem Typ sein, der für die Verwendung mit einem eingebauten dekorativen Brennstoffeffekt geeignet ist. Feuer BS5871 Teil 3 enthält weitere Details.

Benutzeranleitung

■ BATTERIETYP

Empfänger: 4x AA, Größe R6.
Sender: 2 x AAA (nur Alkaline).

Rauchgasabzug-Kontrollsystem

Dieses Feuer ist mit einer Abgasschutzvorrichtung ausgestattet. Wenn das Feuer während des Gebrauchs ohne ersichtlichen Grund erlischt, können verschiedene Dinge vermutet werden. Wenn eine Tür oder ein Fenster geöffnet wurden, um einen Luftzug zu erzeugen, ist eine Störung des Piloten das Problem beim Entfernen des Luftzuges sollte dieses Problem beheben.

Wenn das Gerät vom Abgasüberwachungssystem heruntergefahren wird, leuchtet das Gerät möglicherweise nach mindestens 3 Minuten wieder auf. Das Gerät muss zuerst vollständig in die Position „OFF“ gedreht und dann wie auf den folgenden Seiten beschrieben wieder eingeschaltet werden.

Wenn das Überwachungssystem wiederholt das Gerät herunter fährt, sollte das Gerät ausgeschaltet und nicht mehr verwendet werden. Es sollte ein qualifizierter Techniker hinzugezogen werden.

■ BEDIENUNGSANLEITUNG

A. ALLGEMEINE HINWEISE

BEACHTEN

Die Verkabelung von Ventil und Receiver muss abgeschlossen sein, bevor die Zündung gestartet wird. Andernfalls kann die Elektronik beschädigt werden.

Batterien – Mobilteil

- Anzeige für niedrigen Batteriestand an den Mobilteilen.

Batterien – Empfänger

- Anzeige für niedrigen Batteriestand : 3 Sekunden lange häufige Pieptöne, wenn sich der Motor dreht..

▲ WARNUNG

- Ohne Netzadapter wird zu Beginn jeder Heizperiode ein Batteriewechsel empfohlen.
- Alte oder leere Batterien sollten sofort entfernt werden. Wenn die Batterien im Gerät verbleiben, können sie überlaufen, auslaufen und/oder explodieren.
- Setzen Sie Batterien (auch während der Lagerung) NICHT direktem Sonnenlicht, übermäßiger Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder starken Stößen aus. Jeder dieser Zustände kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, auslaufen und/oder explodieren.
- Neue und alte Batterien sowie Batteriemarken verschiedener Marken sollten nicht zusammen verwendet werden. Das Mischen verschiedener Batterien kann zu Überhitzung, Auslaufen und/oder Explosion führen.

Software-Version

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und . Die Softwareversion wird angezeigt.

Fernbedienungsmodell

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis das Fernbedienungsmodell im Display angezeigt wird.

Funktionen deaktivieren

1. Batterien einlegen. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die Relevant-Funktionstaste und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt.
3. Das Funktionssymbol blinkt, bis die Deaktivierung abgeschlossen ist. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei horizontale Balken **angezeigt** werden.

HINWEIS : Eine deaktivierte Taste wird gedrückt, es gibt keine Funktion und zwei horizontale Balken werden angezeigt.

HINWEIS : Die Deaktivierung bleibt nach dem Batteriewechsel wirksam.

Aktivieren von Funktionen

1. Legen Sie die Batterien ein. Alle Symbole werden angezeigt und blinken.
2. Während die Symbole blinken, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste und halten Sie diese für 10 Sekunden gedrückt.
3. Das entsprechende Symbol der Funktion blinkt, bis die Aktivierung abgeschlossen ist. Die Aktivierung ist abgeschlossen, wenn die Funktionssymbol angezeigt werden.

Die folgenden Funktionen können deaktiviert/aktiviert werden

- KINDERSICHERUNG
- PROGRAMM-MODUS
- THERMOSTAT-MODUS (deaktiviert auch den PROGRAMM-MODUS)
- ECO-MODUS
- LICHT-/DIMMERBETRIEB
- ZIRKULIERENDER LÜFTERBETRIEB
- ZUSATZFUNKTION
- ZÄHLER

B. EINSTELLEN DER ELEKTRONIK (NUR BEI DER ERSTEN VERWENDUNG NOTWENDIG)

Verbinden von Fernbedienung und Empfänger

Für die Elektronik von Mertik Maxitrol wird unter 65.000 möglichen Zufallscodes ein Code ausgewählt. Der Empfänger muss den ausgewählten Code der Fernbedienung erlernen. Die Anweisung dazu finden Sie im Kapitel „Anschlussschema“ auf Seite 32.

Der Empfänger muss nun mit der Fernbedienung gekoppelt werden: Halten sie dazu die RESET-Taste am Empfänger gedrückt, bis sie zwei (2) akkustische Signale hören. Nach dem zweiten, längeren Signalton lassen sie die RESET-Taste wieder los. Drücken sie innerhalb der, nächsten 20 Sekunden die Taste  auf der Fernbedienung, bis sie Zwei (2) kurze Signaltöne hören. Mit diesem Bestätigungssignal sind Empfänger und sender (Fernbedienung) miteinander verbunden. hören sie einen langen Ton, wurden Empfänger und Fernbedienung nicht erfolgreich gekoppelt bzw. das Gerät falsch angeschlossen.

HINWEIS : Diese Einstellung erfolgt einmalig. Sie braucht nicht wiederholt zu werden, auch wenn Sender und Empfänger längere Zeit spannungslos waren.

Benutzeranleitung

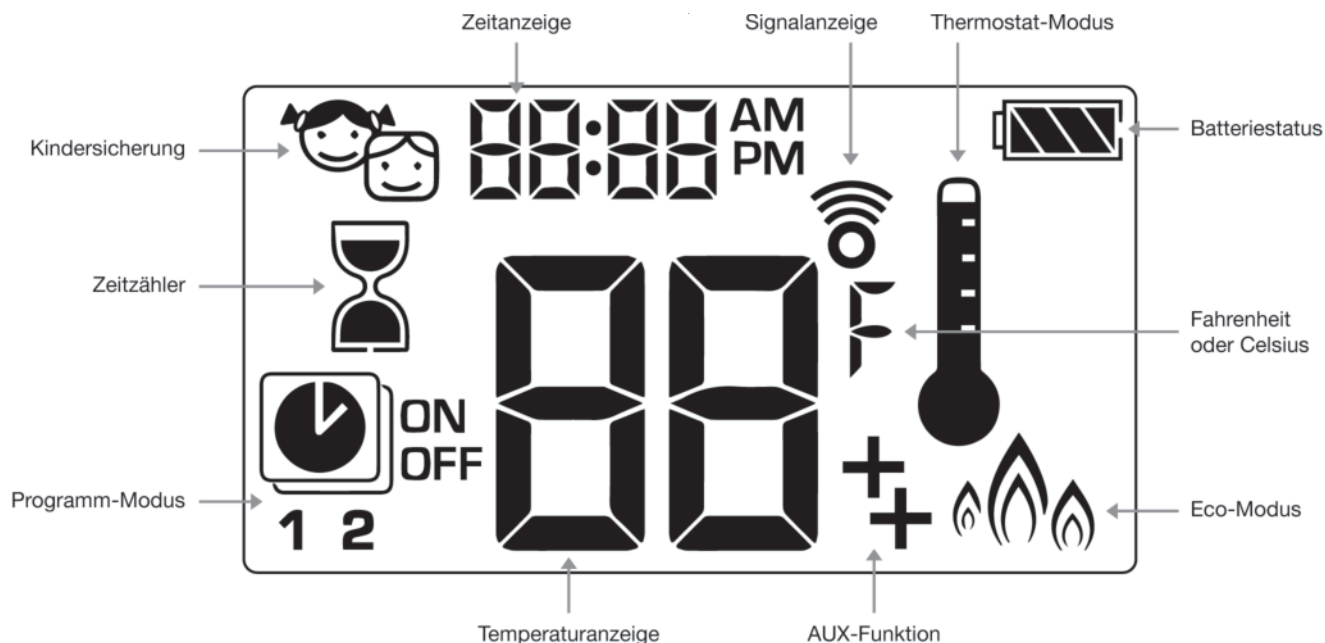
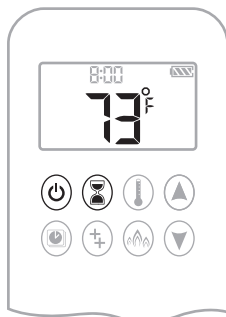


Abb. 01: Display des 8-Tasten-Modells

C. CELSIUS-ODER FAHRENHEIT-ANZEIGE WÄHLEN



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☼ und ☾ um zwischen der Temperaturanzeige in °C und in °F umzustellen.

HINWEIS: Wenn Sie die Temperaturanzeige in °F gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 12-Stundenformat. Wenn Sie die Temperaturanzeige °C gewählt haben, erfolgt die Zeitanzeige im 24-Stundenformat.

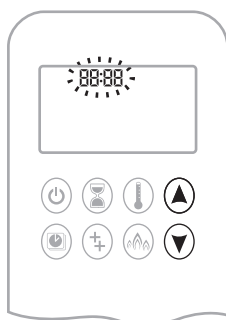
E. KINDERSICHERUNG



EIN :
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☼ und ☾ um die Kindersicherung zu aktivieren. ☼ wird angezeigt und die Fernbedienung ist nun funktionsunfähig (ausgenommen der AUS-Funktion).

AUS :
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ☼ und ☾ um die Kindersicherung zu deaktivieren. ☼ wird ausgeblendet.

D. UHRZEIT EINSTELLEN



1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Tages-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um den Wochentag einzustellen (1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag).
3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Stunden-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Stunde einzustellen.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼, bis die Minuten-Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um die Minuten einzustellen.
7. Zur Bestätigung der Eingabe drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ oder warten Sie.

F. MANUELLER MODUS (FERNBEDIENUNG)

HINWEIS

VOR INBETRIEBNAHME

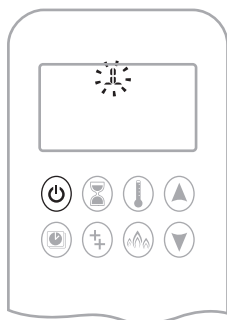
1. Stellen Sie sicher, dass der Stellknopf des GV60-Ventils bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn ↺ in **ON**-Position (EIN) gedreht ist.
2. Stellen Sie die ON/OFF-Taste (EIN / AUS, falls vorhanden in I-Position (EIN)).

EINSCHALTEN DES FEUERS

▲ WARNUNG

Wenn die Zündung bestätigt wurde, dreht sich der Motor automatisch Richtung maximale Flammenhöhe.

Benutzeranleitung



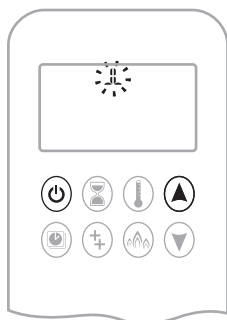
Ein-Knopf Bedienung

(Standardeinstellung)

- Drücken Sie die Taste  bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

HINWEIS

Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste  10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die 1 blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird 1 zu 2.



Zwei-Knopf Bedienung

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis zwei kurze Signaltöne und eine Reihe von blinkenden Linien im Display den Start des Zündungsvorgangs bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Fernbedienung geht automatisch in den manuellen Modus, sobald der Hauptbrenner gezündet ist.

HINWEIS

Wechseln Sie von der Ein-Knopf Bedienung zur Zwei-Knopf Bedienung indem Sie die Taste  10 Sekunden lang direkt nach Einlegen der Batterien gedrückt halten. **ON** wird angezeigt und die 2 blinkt. Nach erfolgreichem Wechsel wird 2 zu 1.

▲ WARNUNG

Wenn die Zündflamme nach mehrmaligen Versuchen nicht gezündet bleibt, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF (AUS)** (Seite 08).

STANDBY-MODUS (ZÜNDFLAMME)

Fernbedienung

- Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

AUSSCHALTEN DES FEUERS



Fernbedienung

- Drücken Sie die Taste , um das Feuer AUS-zuschalten.

HINWEIS : Die Wartezeit bis zur nächsten Zündung beträgt fünf (5) Sekunden.

EINSTELLEN DER FLAMMENHÖHE



Fernbedienung

- Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Flammenhöhe zu vergrößern.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen.

G. MINIMALE UND MAXIMALE FLAMMENHÖHE EINSTELLEN

HINWEIS : Die Hintergrundbeleuchtung muss eingeschaltet sein, um die minimale und maximale Flammenhöhe einstellen zu können.



- Doppelklick auf die Taste . **LO** erscheint im Display.

HINWEIS : Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.



- Doppelklick auf die Taste . Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. **HI** erscheint im Display.

▲ WARNUNG

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, drehen Sie den Motorknopf auf **OFF (AUS)** (Seite 08).

Benutzeranleitung

H. COUNTDOWN TIMER



EIN / EINSTELLEN:

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display erscheint. Die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . Die Minuten-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie.

AUS :

Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display verschwindet.

HINWEIS : Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich das Feuer ab. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und ECO-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.

I. BETRIEBSARTEN

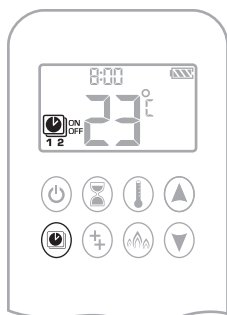
! Thermostat-Modus

Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Höhe der Flamme wird daraufhin automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.



🕒 Programm-Modus

Die PROGRAMME 1 und 2 können so PROGRAMMIERT werden, dass sie das Feuer zu bestimmten Zeiten EIN- und AUSSchalten.



🔥 Eco-Modus

Die Flammenhöhe moduliert automatisch zwischen hoch und niedrig in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur. Ein Zyklus dauert ca. 20 min.



J. THERMOSTAT-MODUS



EIN :

Drücken Sie die Taste . erscheint im Display und die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt. Anschließend erscheint die Raumtemperatur im Display.

AUS :

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste oder um in den manuellen Modus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste um in den Programm-Modus zu wechseln.
4. Drücken Sie die Taste um in den ECO-Modus zu wechseln.



EINSTELLEN :

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display erscheint und die Temperatur-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten oder um die Temperatur einzustellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste oder warten Sie.

K. PROGRAMM-MODUS



EIN :

Drücken Sie die Taste , , 1 oder 2, ON oder OFF erscheinen im Display.



AUS :

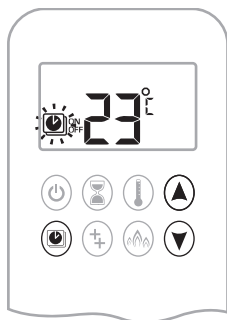
1. Drücken Sie die Tasten oder oder um in den manuellen Modus zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste um in den Thermostat-Modus zu wechseln.

HINWEIS : Die eingestellte Temperatur für den Thermostat-Modus entspricht der EIN-Temperatur (ON) aus dem Programm-Modus. Wenn Sie die im Thermostat-Modus eingestellte Temperatur ändern, ändern Sie auch die EIN-Temperatur im Programm-Modus.

Benutzeranleitung

Standardeinstellungen :

EIN-TEMPERATUR (ON), THERMOSTAT-MODUS: 21 °C (70 °F) AUS-TEMPERATUR (OFF): „--“ (nur Zündflamme)



TEMPERATUR EINSTELLEN :

1. Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display blinkt. **ON** und die eingestellte Temperatur (definiert im Thermostat-Modus) werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste um fortzufahren oder warten Sie. , **OFF** werden im Display angezeigt und die Temperatur-Anzeige blinkt.
3. Drücken Sie die Taste oder um die Temperatur einzustellen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

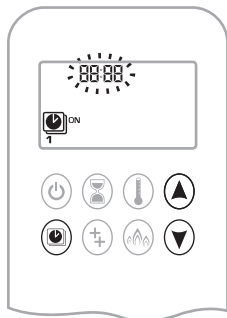
HINWEIS : Die EIN-Temperatur (Thermostat-Modus) und die AUS-Temperatur sind für jeden Tag gleich.



WOCHENTAG EINSTELLEN:

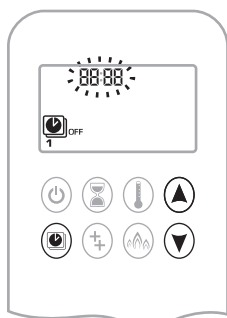
5. **ALL** blinkt. Drücken Sie die Tasten oder um zwischen **ALL**, **5R5U**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**, und zu wählen.
6. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

ALL ausgewählt



EIN-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1) :

7. , **1**, **ON** erscheinen im Display und **ALL** wird kurz angezeigt. Die Stunden-Anzeige blinkt.
8. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
9. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , **1**, **ON** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die Minuten-Anzeige blinkt.
10. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
11. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .



AUS-ZEIT EINSTELLEN (PROGRAMM 1) :

12. , **1**, **OFF** erscheinen im Display und **ALL** wird kurz angezeigt. Die Stunden-Anzeige blinkt.
13. Drücken Sie die Tasten oder , um die Stunde einzustellen.
14. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste . , **1**, **OFF** erscheinen im Display und wird kurz angezeigt. Die Minuten-Anzeige blinkt.
15. Drücken Sie die Tasten oder , um die Minuten einzustellen.
16. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .

HINWEIS : Fahren Sie nun, in der gleichen Weise wie oben beschrieben, mit dem Einstellen der EIN- und AUS-Zeiten von PROGRAMM 2 fort oder beenden Sie hier die PROGRAMMIERUNG. Letzteres bedeutet, dass PROGRAMM 2 deaktiviert bleibt.

HINWEIS : PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 greifen auf die selbe EIN- (Thermostat-Modus) und AUS-Temperatur für **ALL**, **5R5U** und die Wochentage (**1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**). zurück. Sobald eine neue EIN- oder AUS-Temperatur eingestellt wurde, wird diese zur neuen Standardeinstellung.

HINWEIS : Wenn die EIN- und AUS-Zeiten in PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 für **ALL**, **5R5U** oder die Wochentage eingestellt werden, werden diese zur neuen Standardeinstellung. Um Programm 1 und Programm 2 wieder zurückzusetzen, müssen die Batterien aus der Fernbedienung entnommen werden.

5R5U oder Wochentage (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) ausgewählt

- Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten in gleicher Weise, wie in „**ALL** ausgewählt“ beschrieben ein (siehe oben).
- **5R5U** : Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für Samstag und Sonntag ein.
- **Wochentage** : Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeiten für einen einzelnen Tag in der Woche, oder für jeden einzelnen Wochentag ein.
- Warten Sie um die Einstellung zu beenden.

L. ECO-MODUS



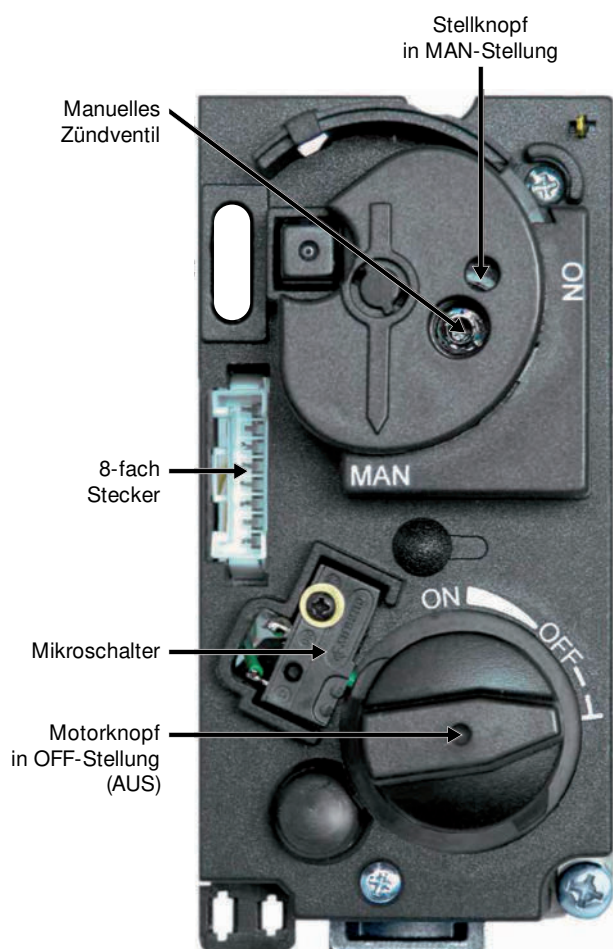
EIN :
Drücken Sie Taste um in den ECO-Modus zu wechseln. erscheint im Display.

AUS :
Drücken Sie Taste um den ECO-Modus zu deaktivieren. wird ausgeblendet.

Benutzeranleitung

■ MANUELLES AUSSCHALTEN

Wenn der Kamin manuell AUSGESCHALTET werden muss, z.B. wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist oder die Batterien komplett leer sind, muss auf das Steuerventil zugegriffen werden und der Schalter auf AUS (mit "0" gekennzeichnet) umgelegt werden. Das nachstehende Bild zeigt das Steuerventil.



Am Gyrofocus befindet sich das Steuerventil unter dem Kamin in der kleinen Öffnung.

■ REINIGUNG UND WARTUNG

Dieser Kamin sollte einmal im Jahr von einer qualifizierten und anerkannten Fachkraft geprüft und gewartet werden. Die Prüfung und Wartung muss mindestens sicherstellen, dass der Kamin korrekt und sicher funktioniert. Es ist ratsam, den Kamin während der Heizsaison regelmäßig von Staub und Schmutz zu befreien, und insbesondere, wenn der Kamin eine Zeitlang nicht benutzt wurde. Dies kann mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger oder einem feuchten Tuch erfolgen, und falls erforderlich mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine korrosiven oder abrasiven Substanzen, um den Kamin zu reinigen.

Informationen zum Installationsprogramm

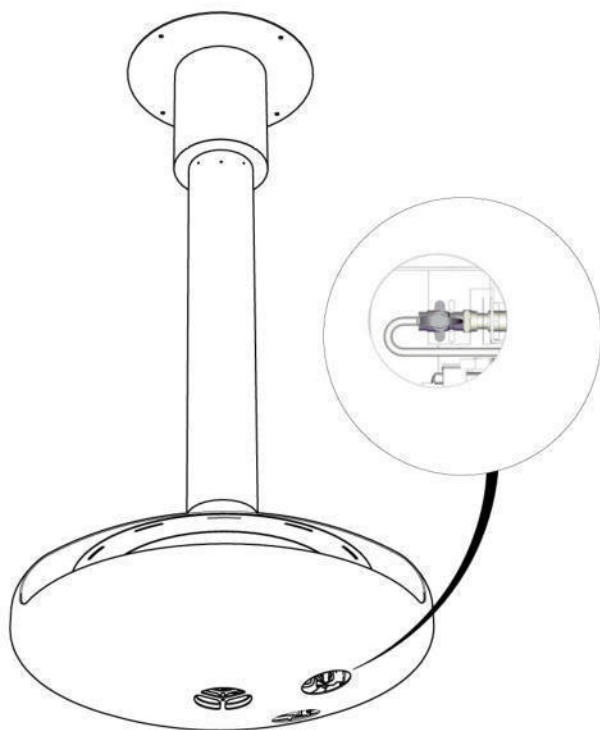
■ BELÜFTUNG

Dieses Produkt hat eine Leistung von mehr als 7 kW und es ist gesetzlich vorgeschrieben, eine Belüftung von 100 cm² zu haben, wenn die Leistung mehr als 7 kW beträgt. Daher sind 100 cm² Belüftung erforderlich.

Jede Luftversorgung muss den nationalen Vorschriften entsprechen.

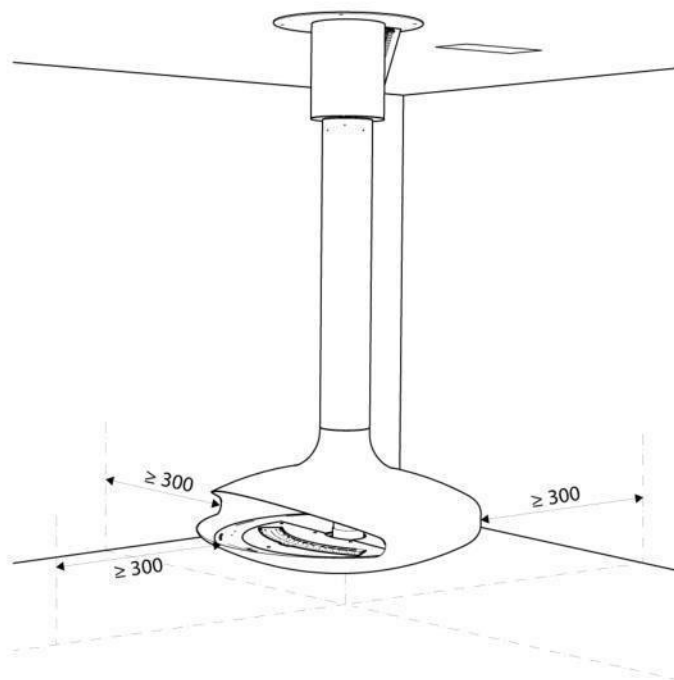
Wenn bei der Inbetriebnahme des Geräts ein Verschütten festgestellt wird, kann es unter anderem zu einer unzureichenden natürlichen Belüftung für den ordnungsgemäßen Betrieb des Abzugs kommen. Dies ist möglicherweise ein größeres Problem, wenn die Immobilie moderner Natur ist. Wenn das Gerät nicht bei geöffneten Fenstern verschüttet wird, sondern bei geschlossenen Fenstern, ist dies ein Beweis dafür, dass mangelnde Belüftung das Problem ist, wenn nicht wird es der Kamin sein, der Schuld ist. Die Installation einer Luftzufuhr (Lüftungsanlage oder Außenluft) ist die beste Lösung. Eine Belüftung, die sich unter oder in unmittelbarer Nähe des Feuers befindet, darf NICHT verwendet werden, da dies die Leistung des O.D.S.-Systems beeinträchtigen kann. Bei der Inbetriebnahme festgestellte Verschüttungen sind fast immer auf eine schlechte Abgasleistung zurückzuführen die durch keine Belüftung korrigiert werden kann.

■ GERÄTE - ABSCHALTVENTIL



■ ENTFERNUNG ZU BRENNBAREN MATERIALIEN

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.



■ INSTALLATION DES GERÄTS

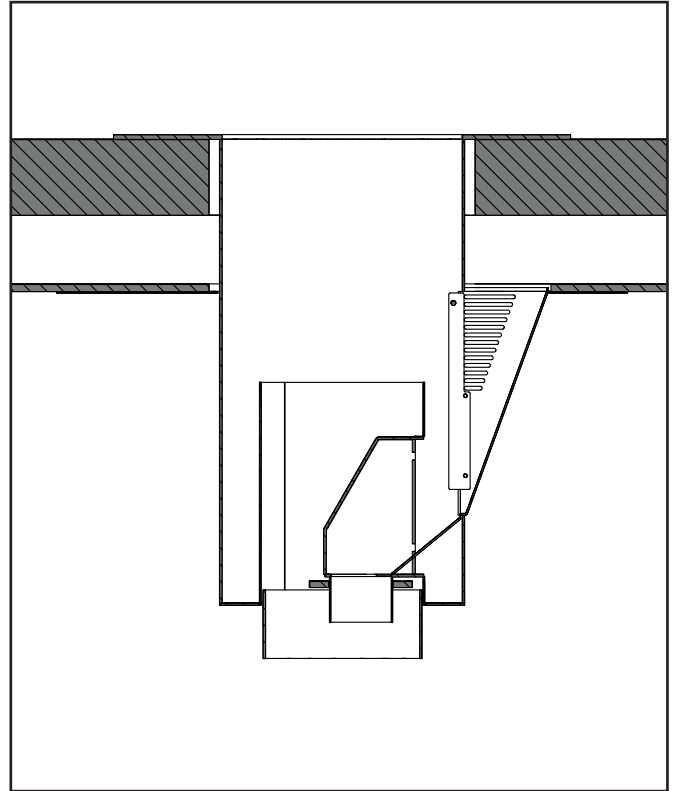
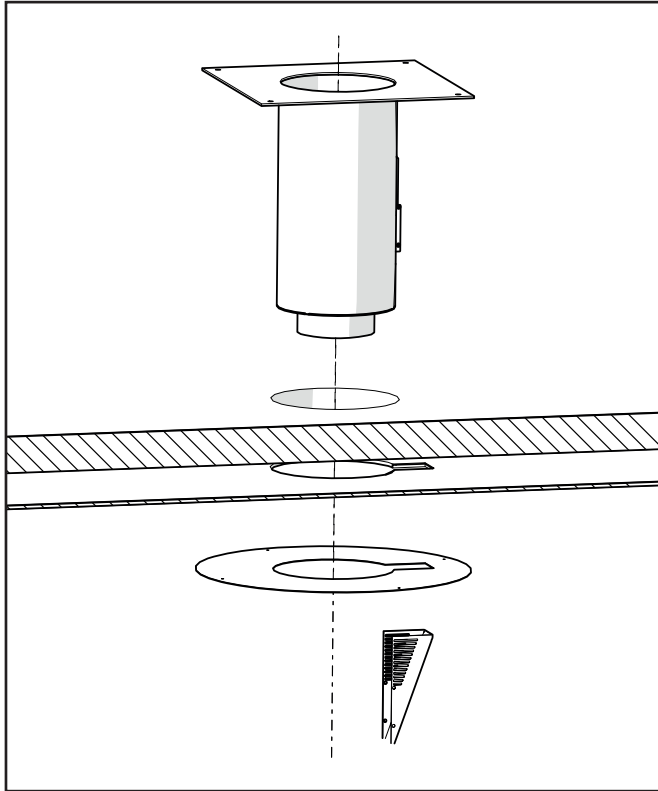
Hinweise: Stellen Sie sicher, dass die Gasversorgung isoliert ist, bevor Sie mit der Installation des Geräts beginnen. Überprüfen Sie, ob die Thermoelement-Verbindungs-mutter an der Rückseite des Ventils fest sitzt. Testen Sie den Rauchabzug auf Rauch, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß angezogen wird und keine Lecks vorhanden sind.

Suchen Sie den Gasversorgungspunkt. Dieses Gerät ist für alle Gasanschlüsse geeignet, der hinter der verborgenen Öffnung.

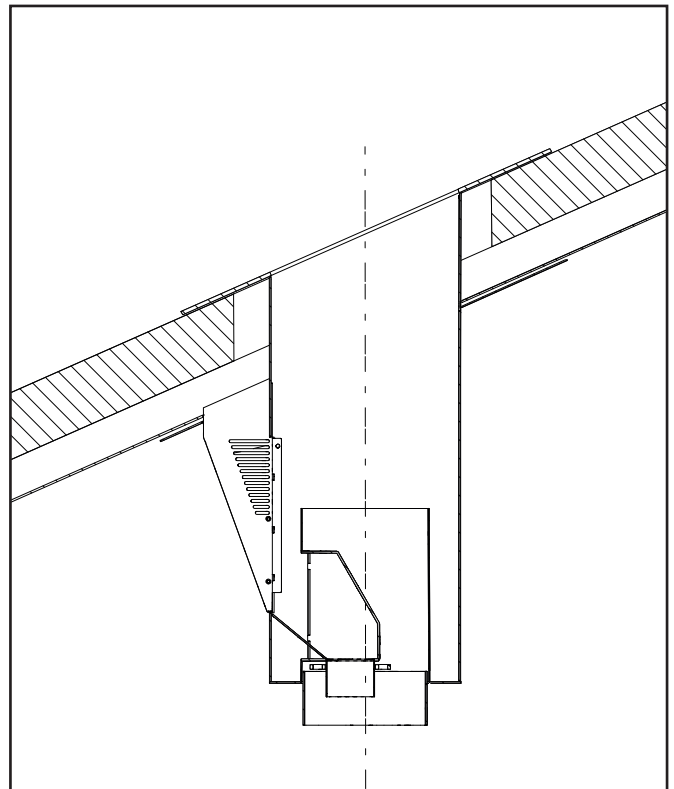
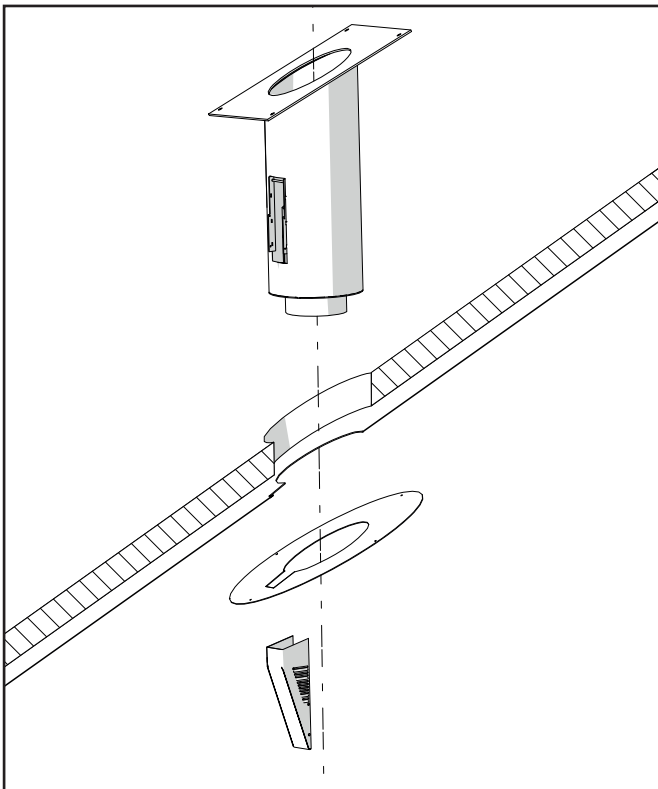
8-mm-Rohr auf ein Minimum, weniger als 1,2 m. Ein langer Rohrverlauf kann zu einem inakzeptablen Abfall des Versorgungsdrucks führen.

Informationen zum Installationsprogramm

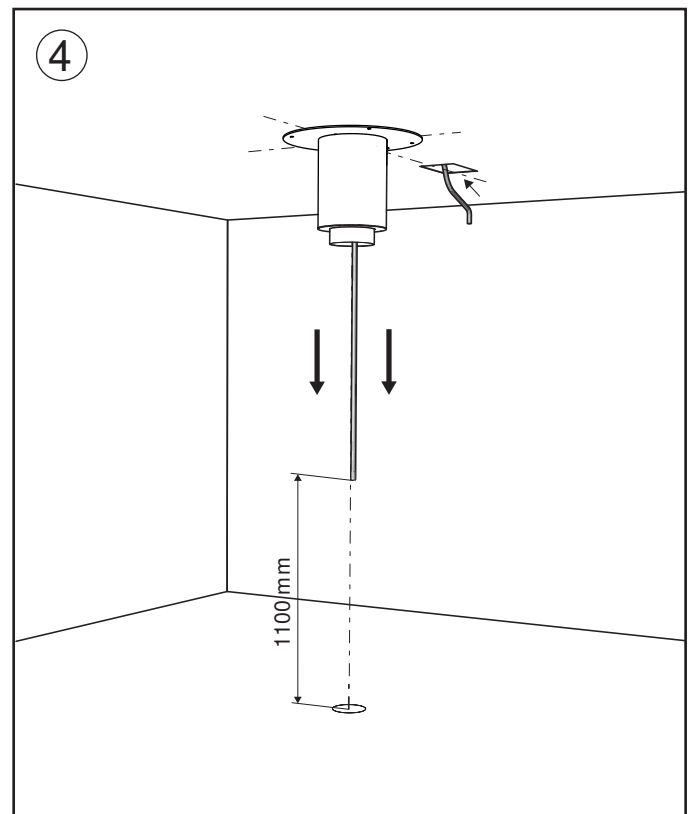
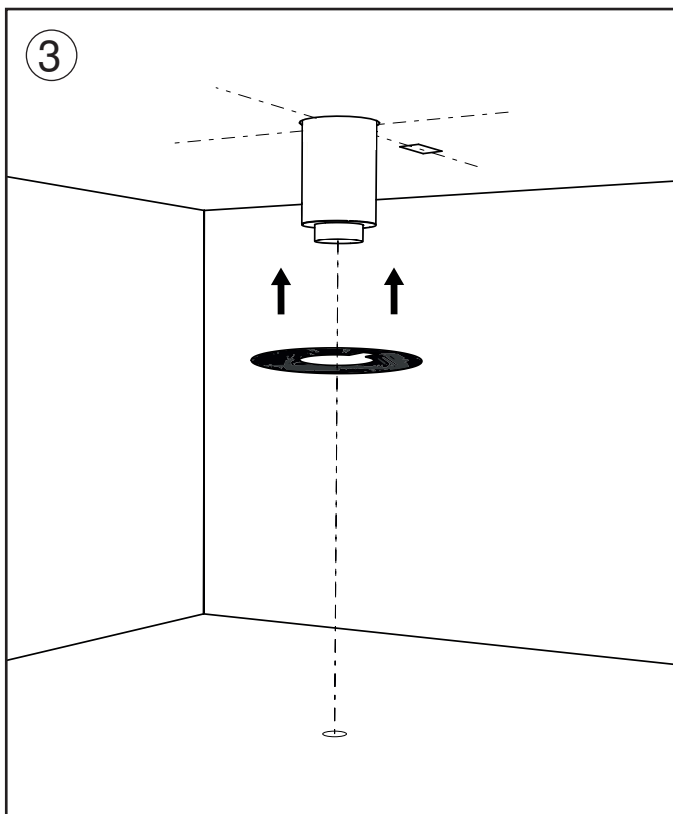
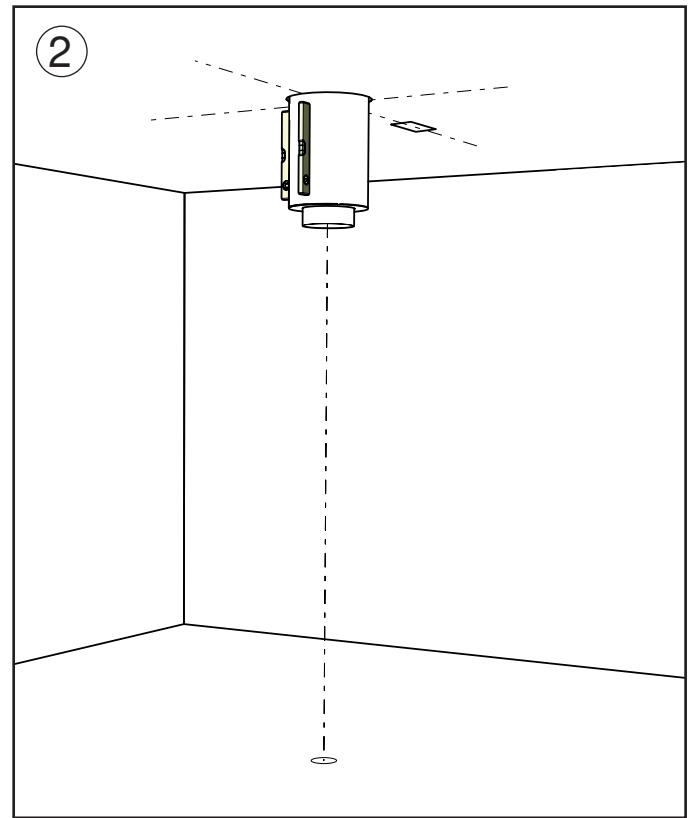
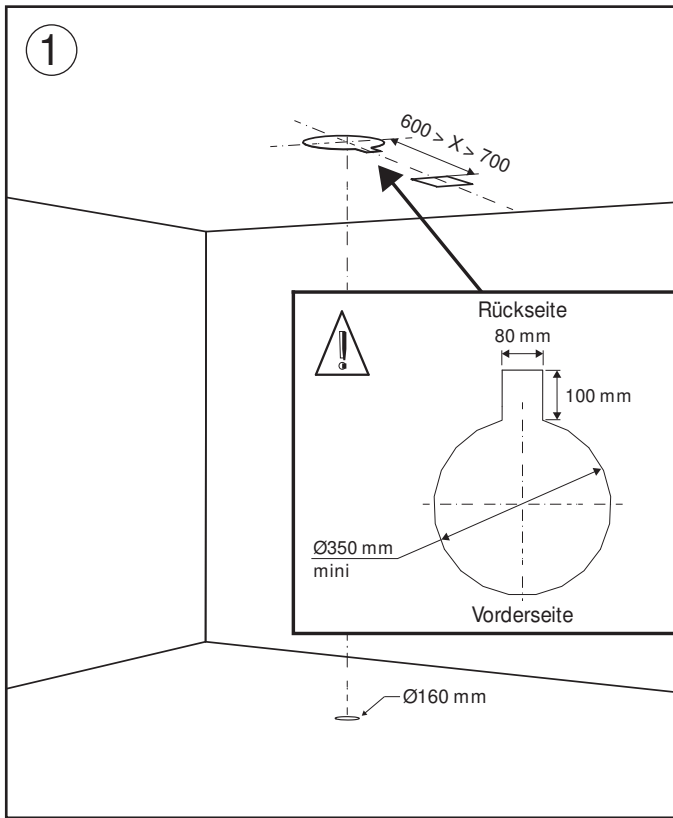
Flacher Teller



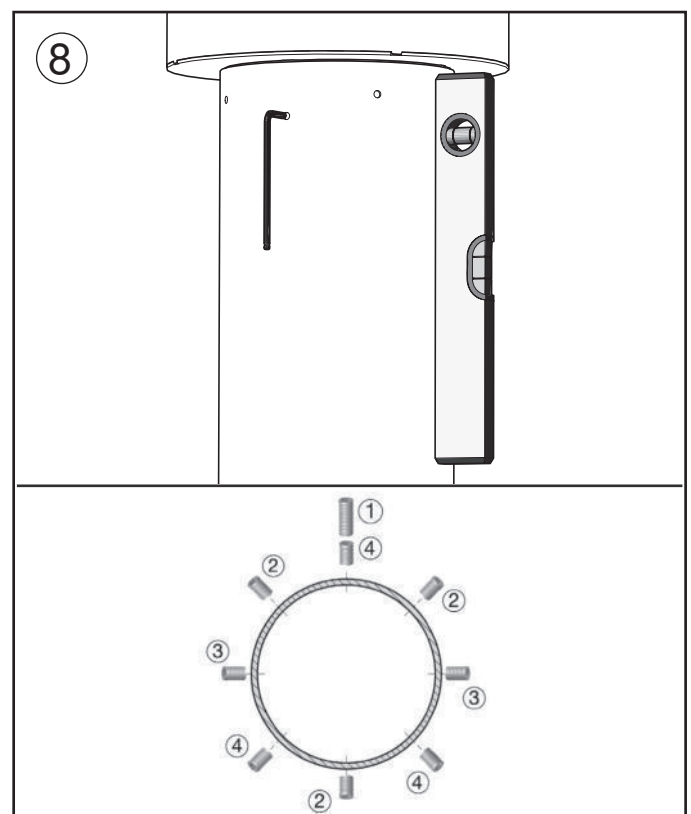
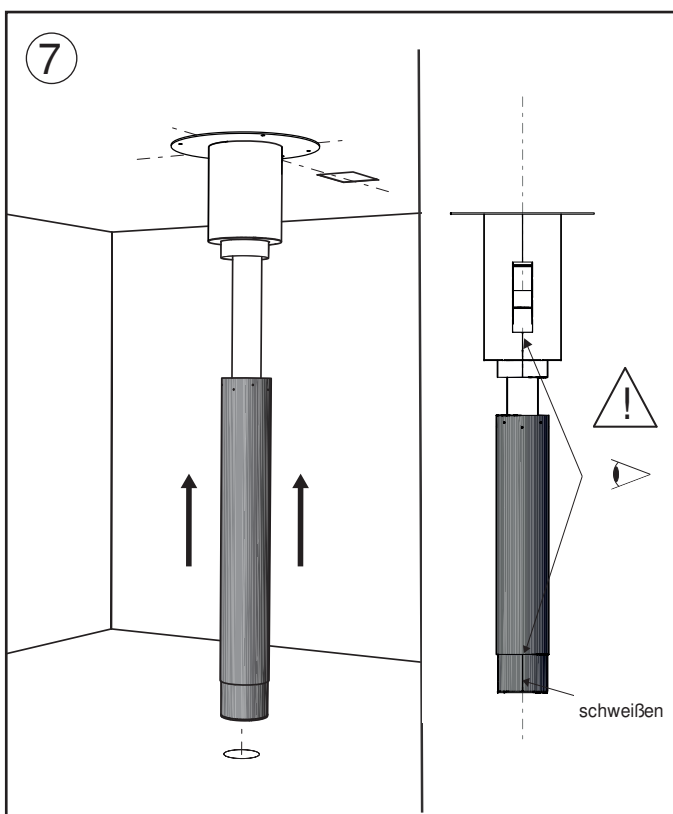
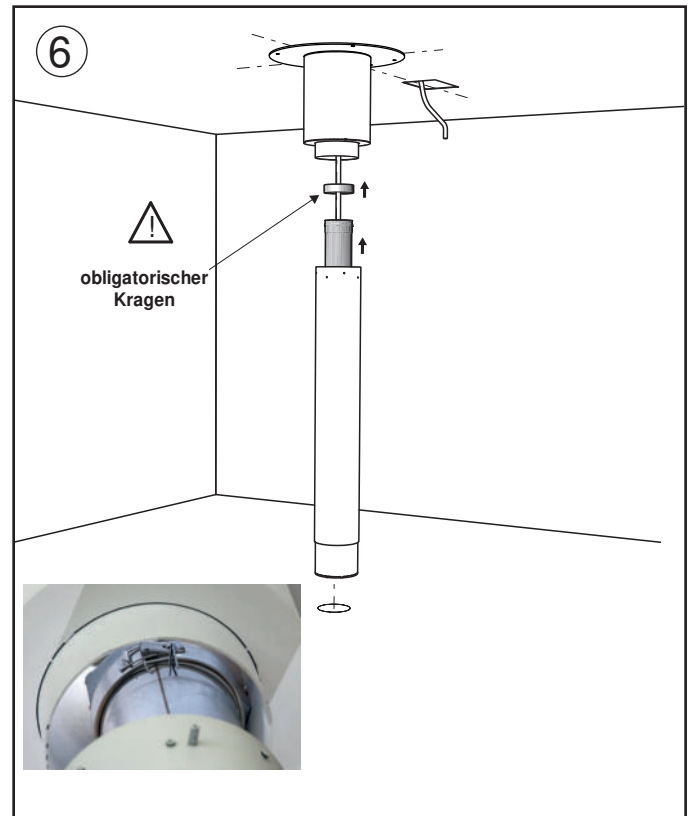
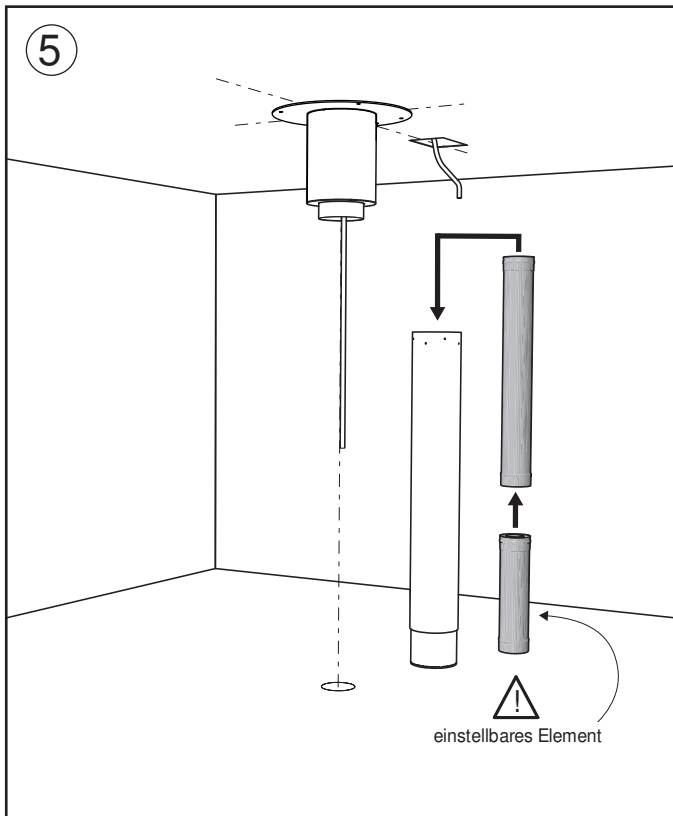
Schräge Platte



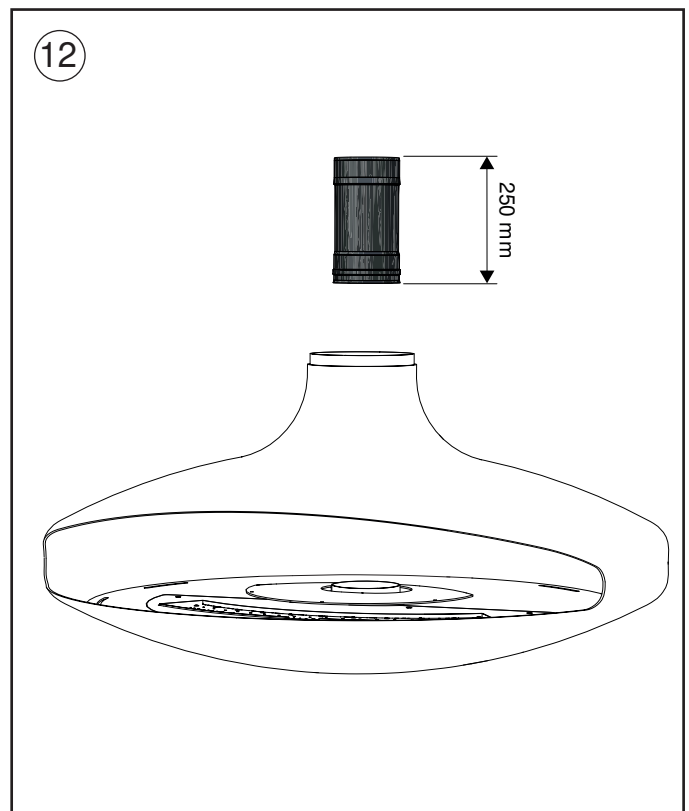
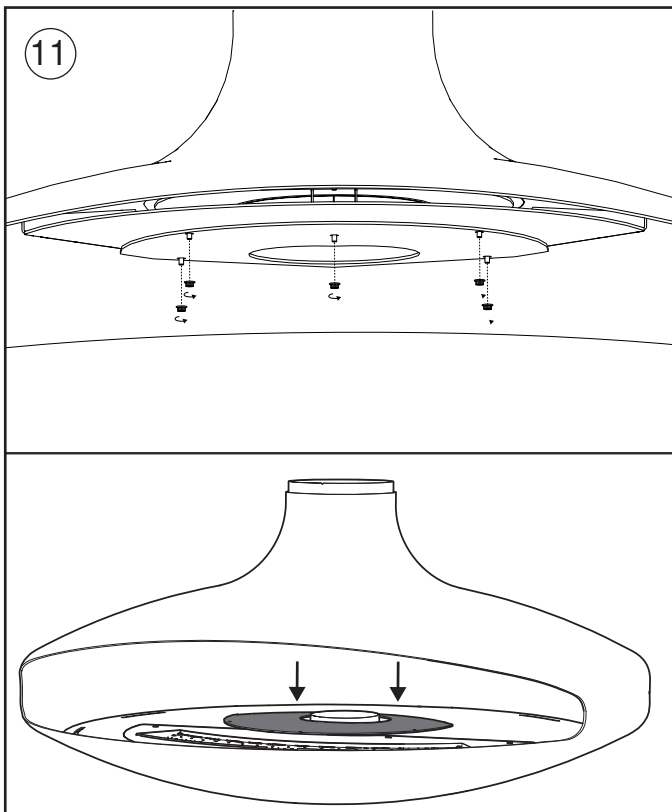
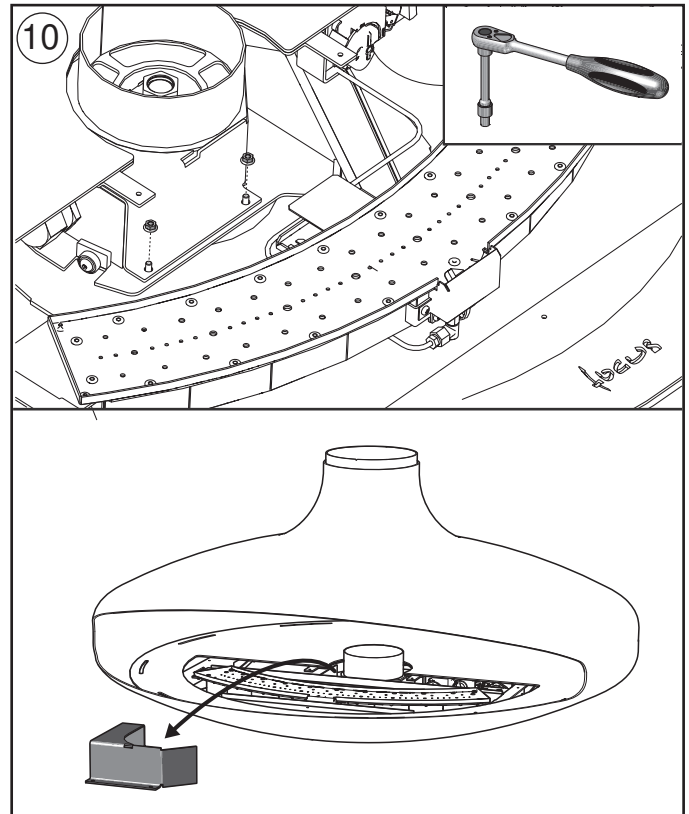
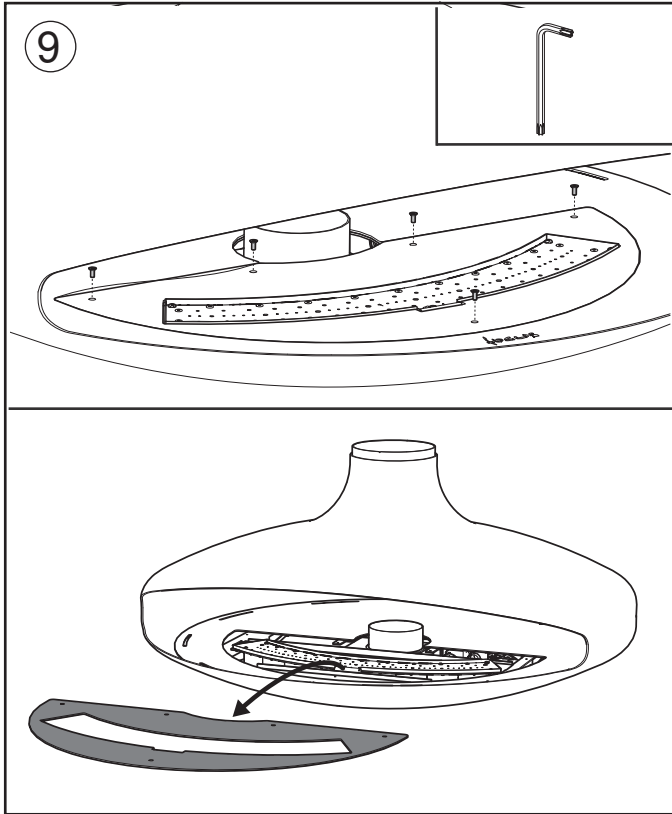
Informationen zum Installationsprogramm



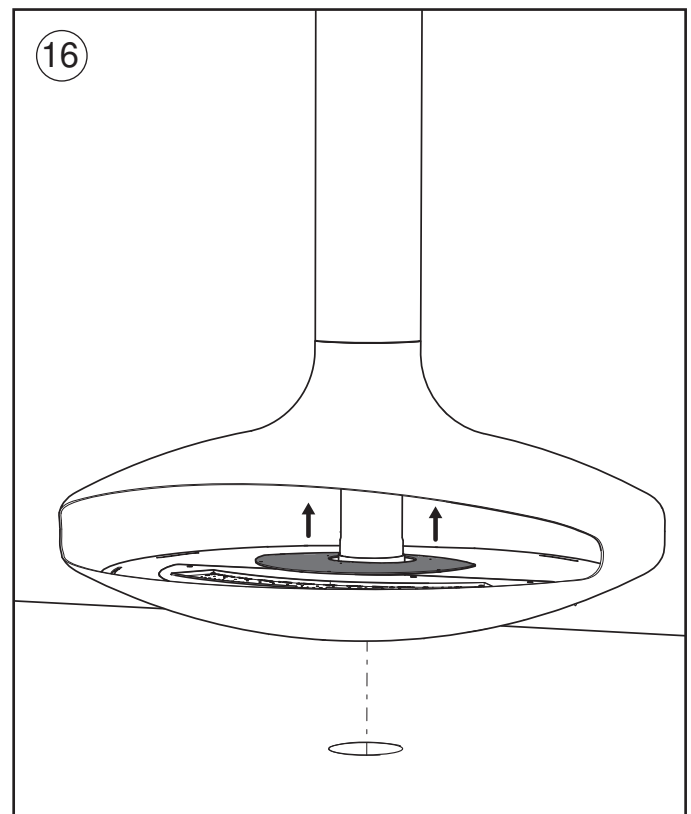
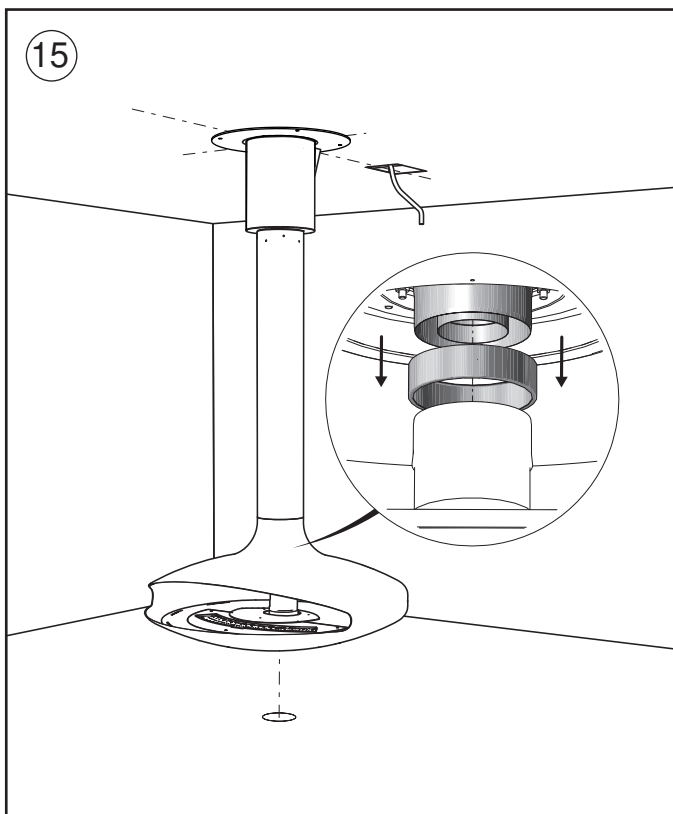
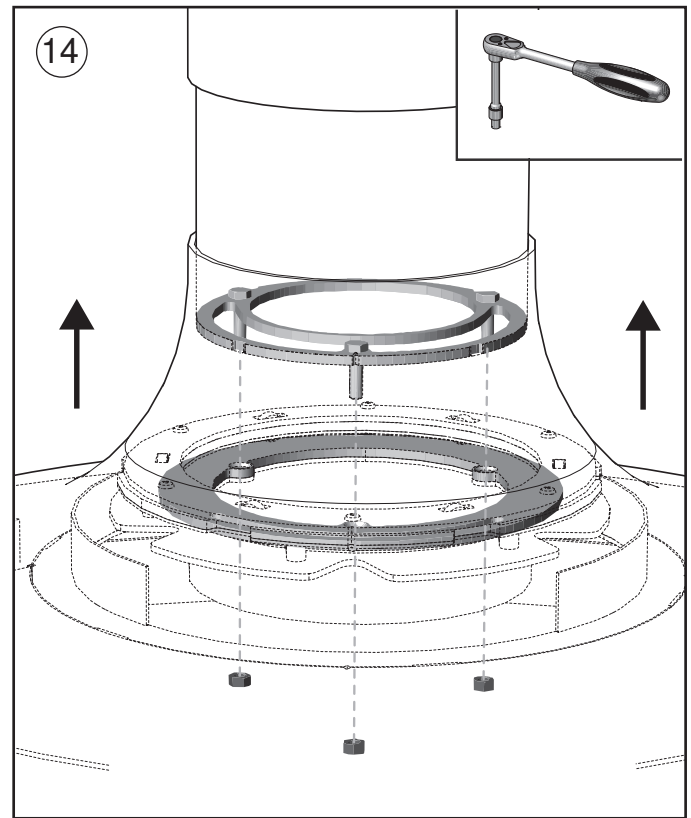
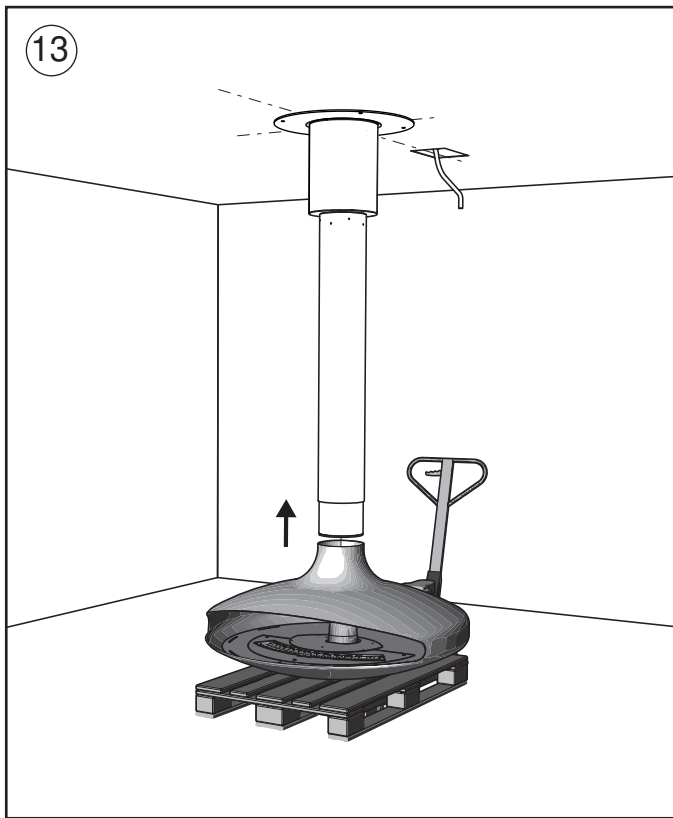
Informationen zum Installationsprogramm



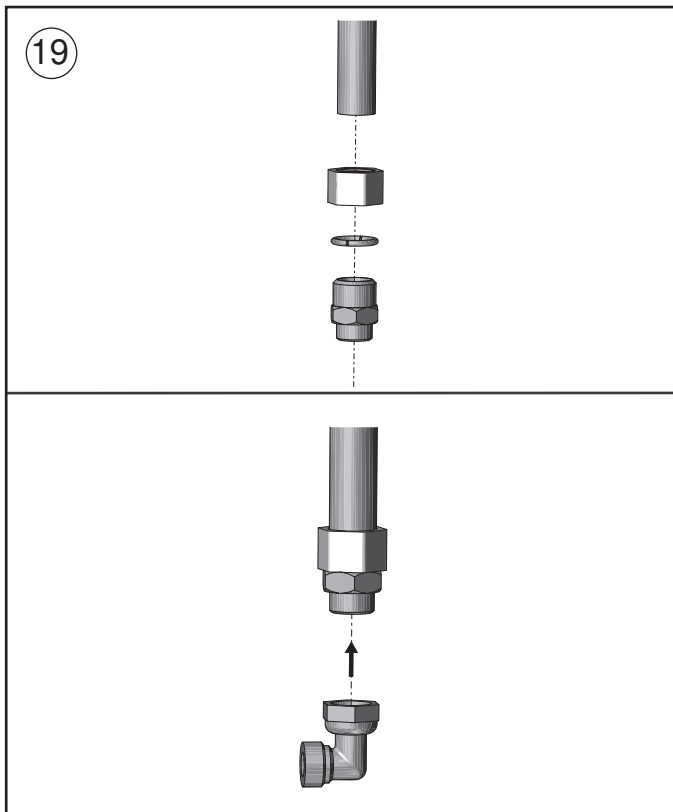
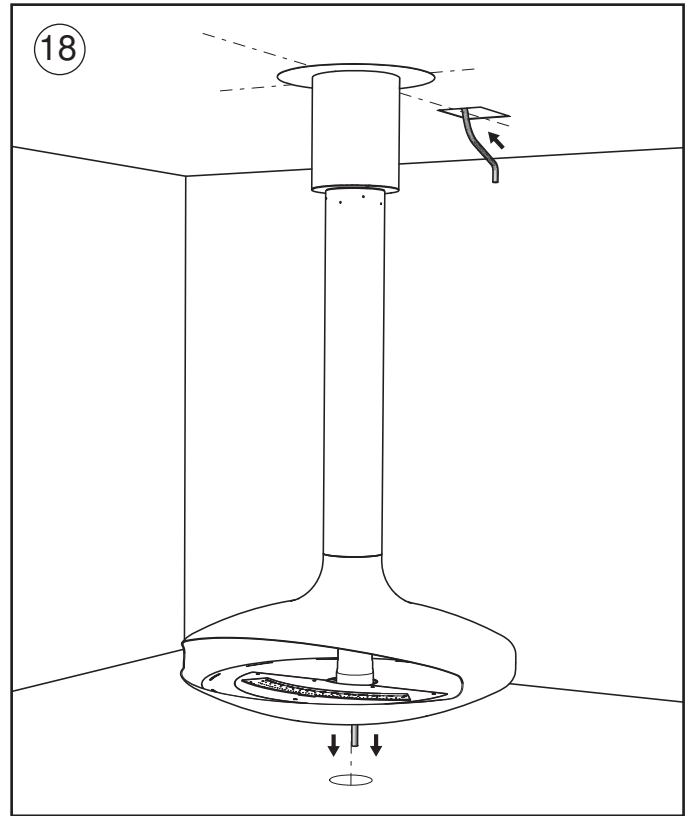
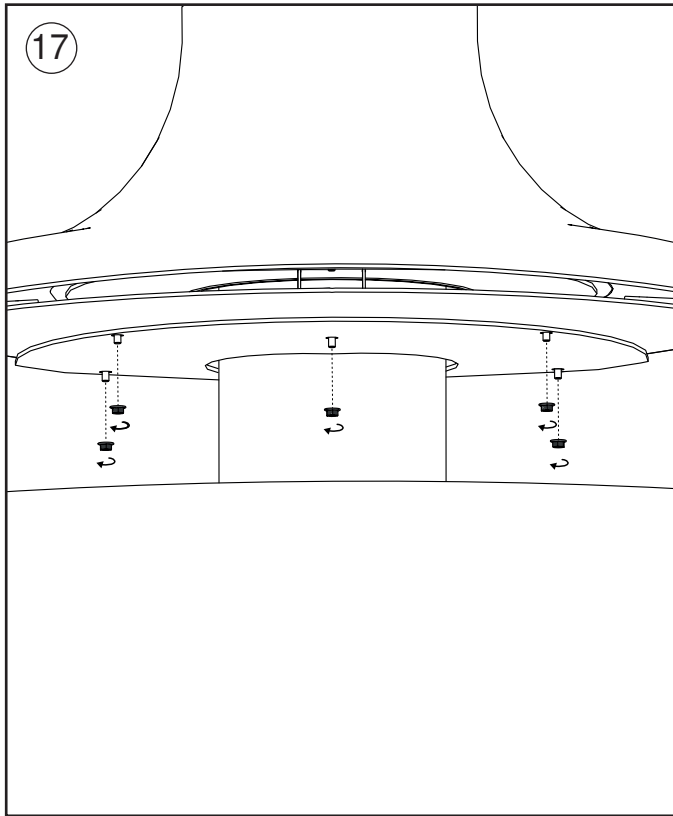
Informationen zum Installationsprogramm



Informationen zum Installationsprogramm



Informationen zum Installationsprogramm



20 Flexible Verbindung aus Edelstahl
détails

1 Schneiden Sie das PLT-Rohr mit einem Rohrschneider

2 Die ersten 6 Wellen mit einem Sicherheitsmesser abisolieren. Die Anzahl der 6 abzuschneidenden Wellen muss unbedingt eingehalten werden.

3 Das Rohr bis zum Anschlag in das Fitting einführen. Drücken Sie das Rohr, bis der Edelstahlteil verschwindet.

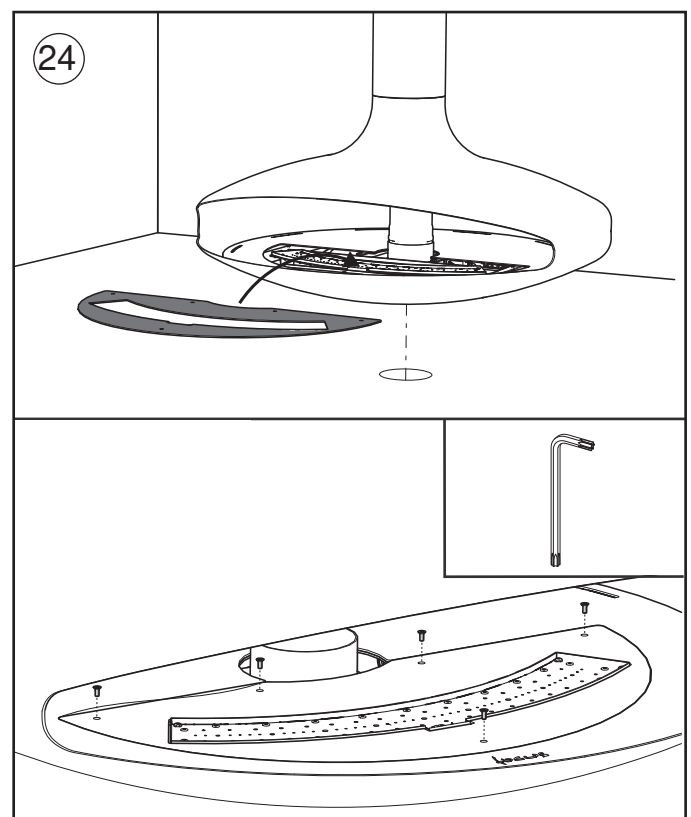
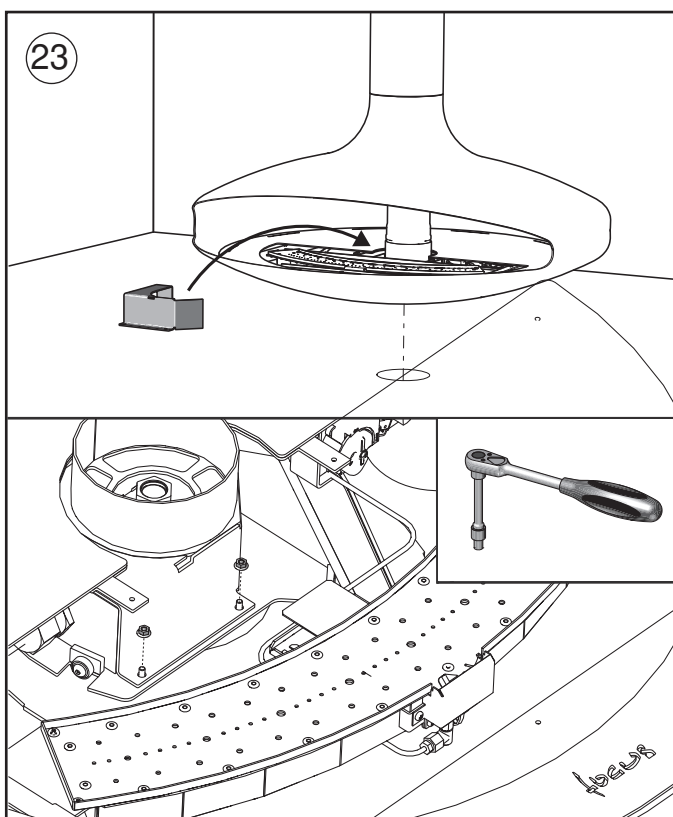
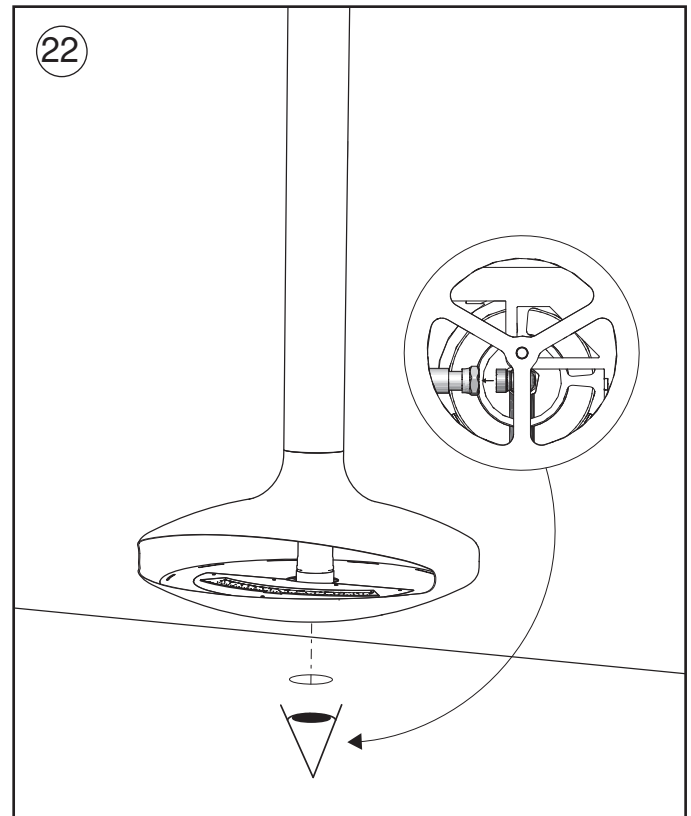
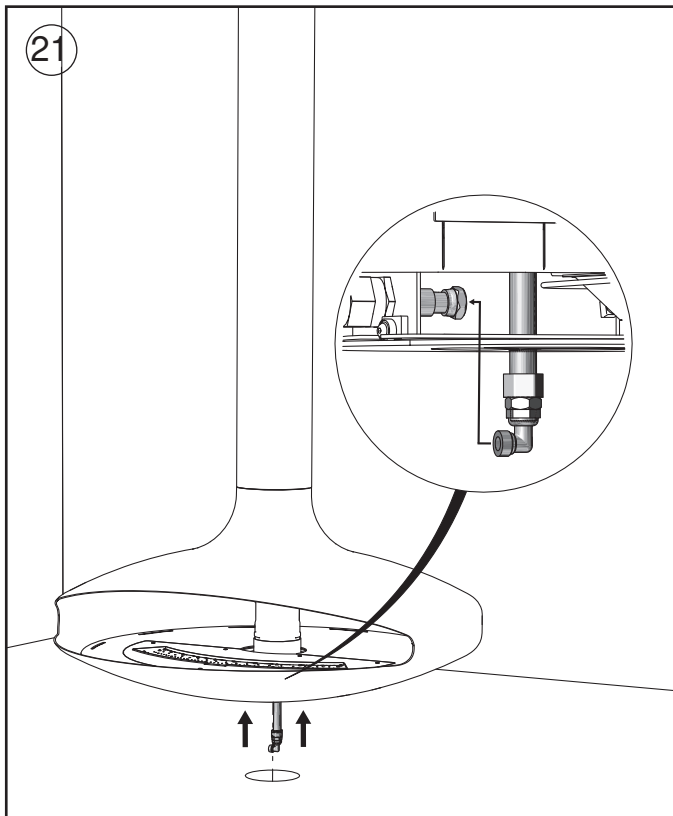
4 Den Sicherheitsring (gelb) aus dem Fitting entfernen

5 Ziehen Sie die Mutter erst mit der Hand und dann mit einem Schraubenschlüssel an. Die Muttern werden bis zum Anschlag angezogen (kein Spiel), der Körper des Fittings bleibt fest.

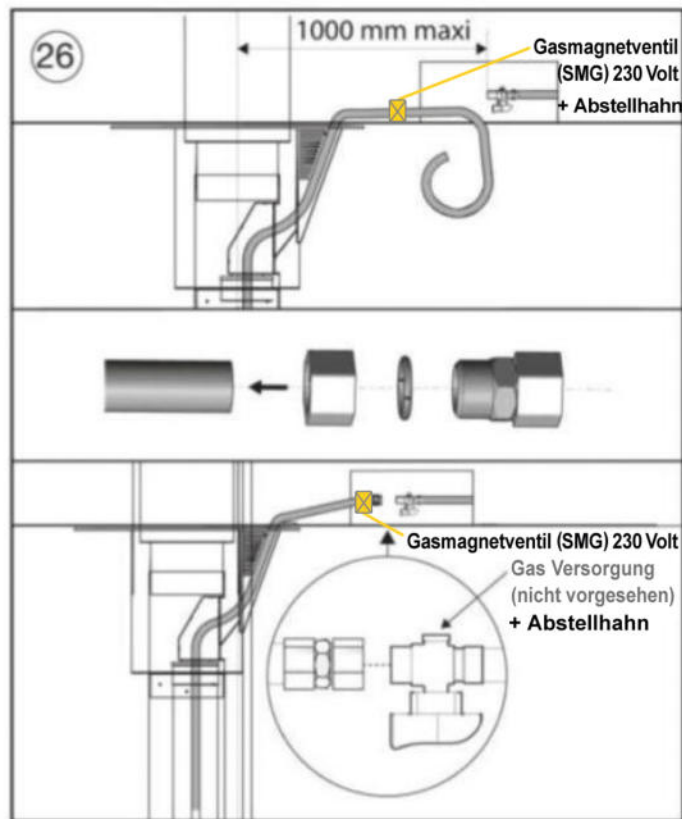
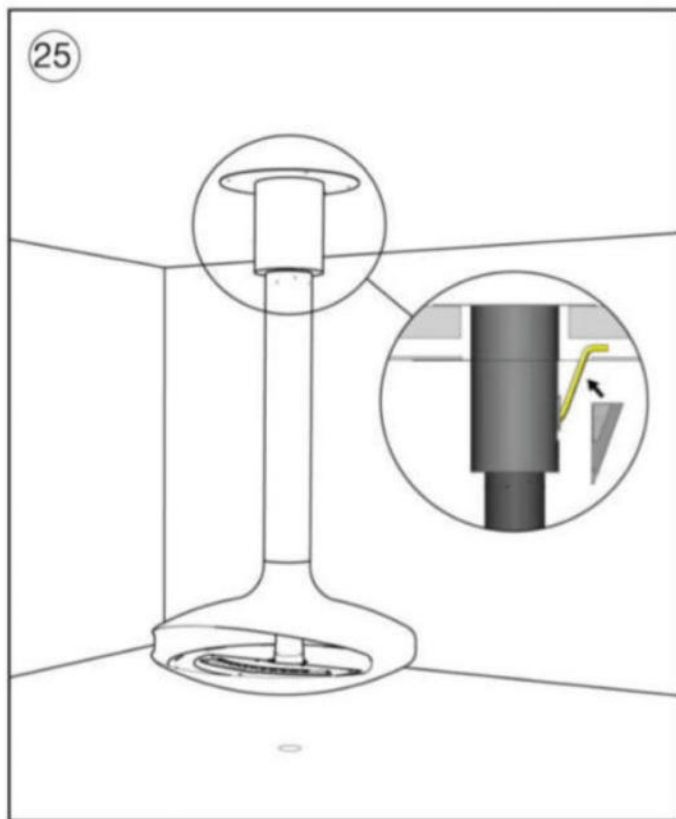
6 Selbstklebendes Silikonband ist MUSS.

Nach der Dichtheitsprüfung der Installation muss die bei der Installation oder Montage der BD CONNECT PLT-Kit-Armatur entfernte Schutzschicht mit Hilfe der Klebestreifen wieder hergestellt werden. Der selbstklebende Silikonstreifen ist obligatorisch.

Informationen zum Installationsprogramm



Informationen zum Installationsprogramm



■ EINBAU VON ABSAUG- UND VENTILINSTALLATION

▲ WARNUNG

Alle elektrischen Verkabelungen müssen von einer Person durchgeführt werden, die entsprechend den geltenden nationalen Vorschriften qualifiziert ist.

Der Exodraft-Ventilator in Verbindung mit motorisierten Klappen regelt die Luftzufuhr und Rauchabsaugung.



Informationen zum Installationsprogramm

A. TECHNISCHE DATEN

Abluftsauger:



Die empfohlenen Exodraft-Abluftsauger sind speziell für die Arbeit bei offenen Gaskamine wie Gas-Gyrofocus entwickelt. Sie sind ausgestattet mit einem Drucksensor, der die Absaugung der Rauchgase sicherstellt.

Gasmagnetventil (SMG) 230 Volt



Das Gasmagnetventil, gesteuert durch die EBC24 Controller, liefert das Gas nur bei ausreichendem Zug im Kamin.

1 x Gasmagnetventil (SMG) 230 Volt
1 x Abstellhahn

Trennschalter:



Trennschalter, in der Nähe angebracht Ausschalter, ermöglicht das unterbrechen der Stromversorgung der Absaugung während den Wartungsarbeiten.

Relaiskabel:



Das Relaiskabel überträgt an den Controller EBC24-Systemstartreihenfolge.

Motor für Zuluftklappe und Abgasklappe MOK STA 2 (S3)



Der Stellmotor schließt und öffnet die Zuluftklappe und die Abgasklappe

Hochtemperatur-Silikonkabel im Lieferumfang enthalten:



Das HT Silikonkabel wird geliefert als Verlängerung für das Relaiskabel zum Ausgang von der Platine an die EBC24.

EBC24



Die Abgasautomatik EBC24 von Exodraft ist die Schnittstelle zwischen der Feuer- bzw. Produktionsstätte und dem Exodraft Rauchsauger. Herzstück ist dabei die Konstantdruckregelung (PID basierend), welche zu jeder Zeit den gewünschten Unterdruck an der Feuer- bzw. Produktionsstätte bereithält.

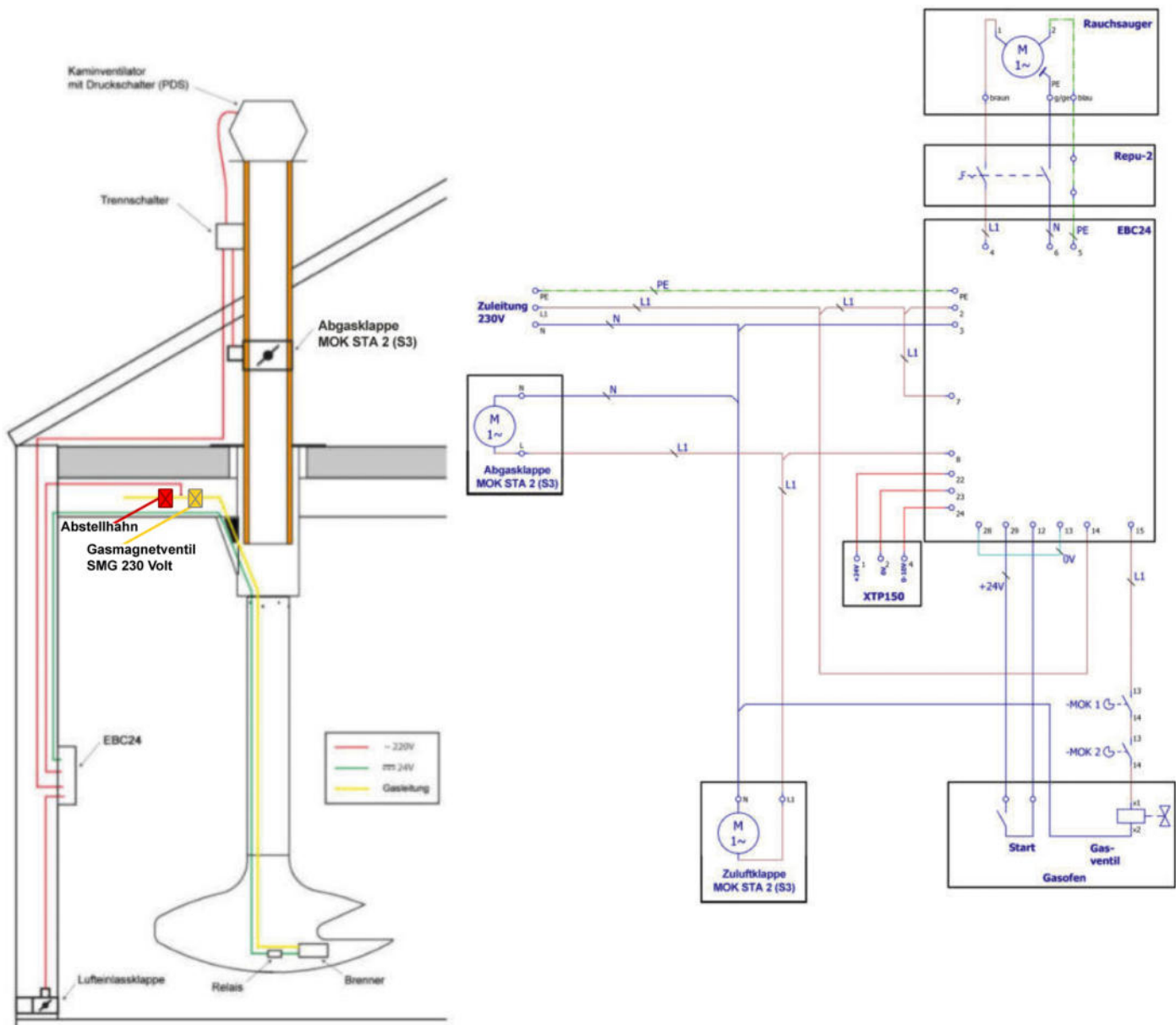
Informationen zum Installationsprogramm

B. ÜBERSICHT

Anschluss des Abluftsaugers:

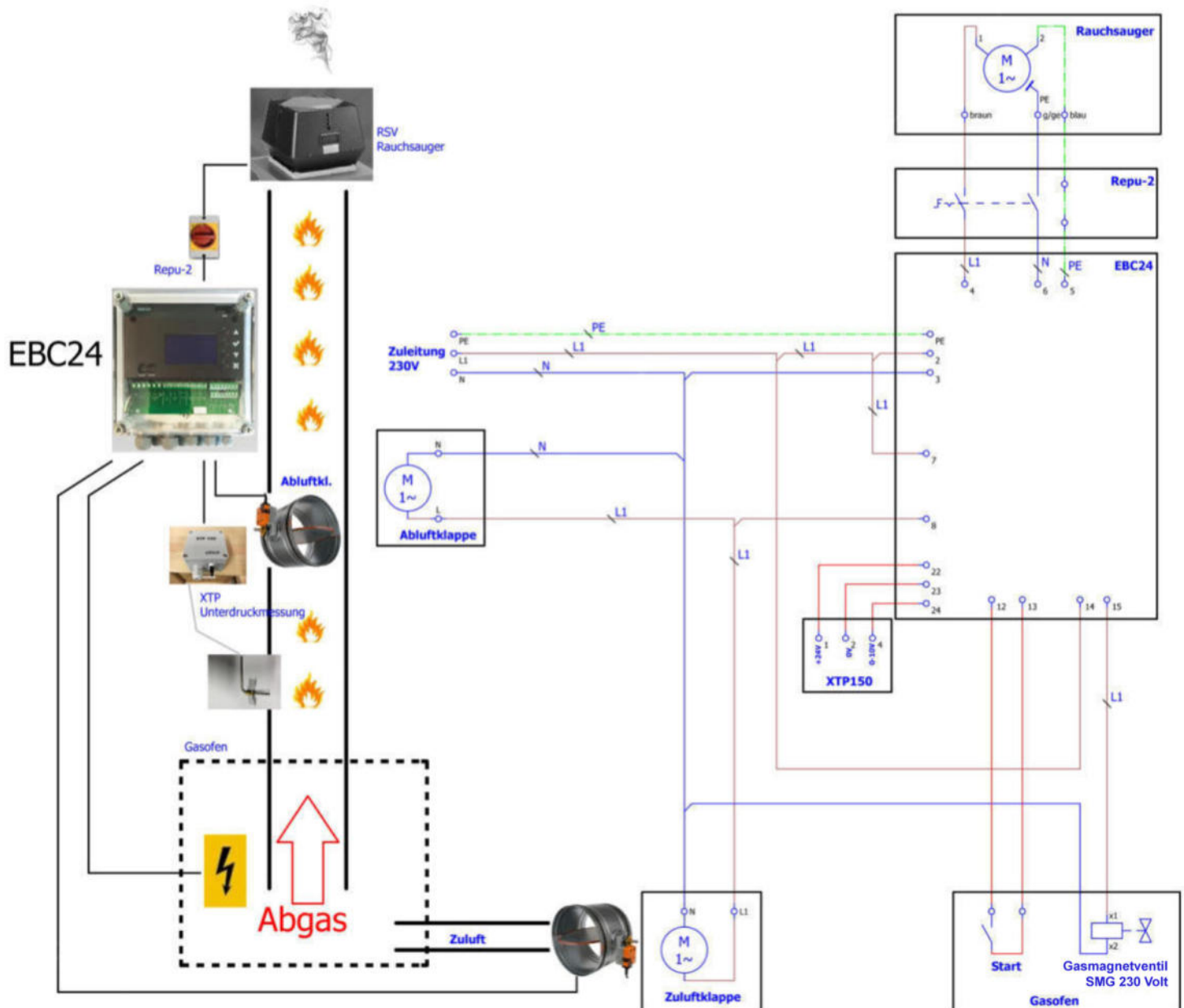
- Schließen Sie die Spannungsversorgung 230V/AC, an die mit "Supply" gekennzeichneten Klemmen, 1-3, an der EBC24 an.
- Dann verbinden Sie den Rauchsauger mit den Klemmen 4 bis 6 der EBC24 Regelung.
- Die Neutralleiter des Gasmagnetventils SMG 230 Volt, der Zuluft- und der Abluftklappe sind mit den Null-Potential zu verbinden.
- Anschließend verbinden Sie das Gas-Magnetventil SMG 230 Volt mit der Klemme 15 des Konstantdruckreglers.
- Beide Klappen werden über die Klemme 8 mit Spannung versorgt.
- Der Startbefehl des Ofen wird mit den Klammern 12 und 13 verbunden
- Mehr Infos finden sie in der Montageanleitung der Exodraft EBC24

C. VERKABELUNG



Informationen zum Installationsprogramm

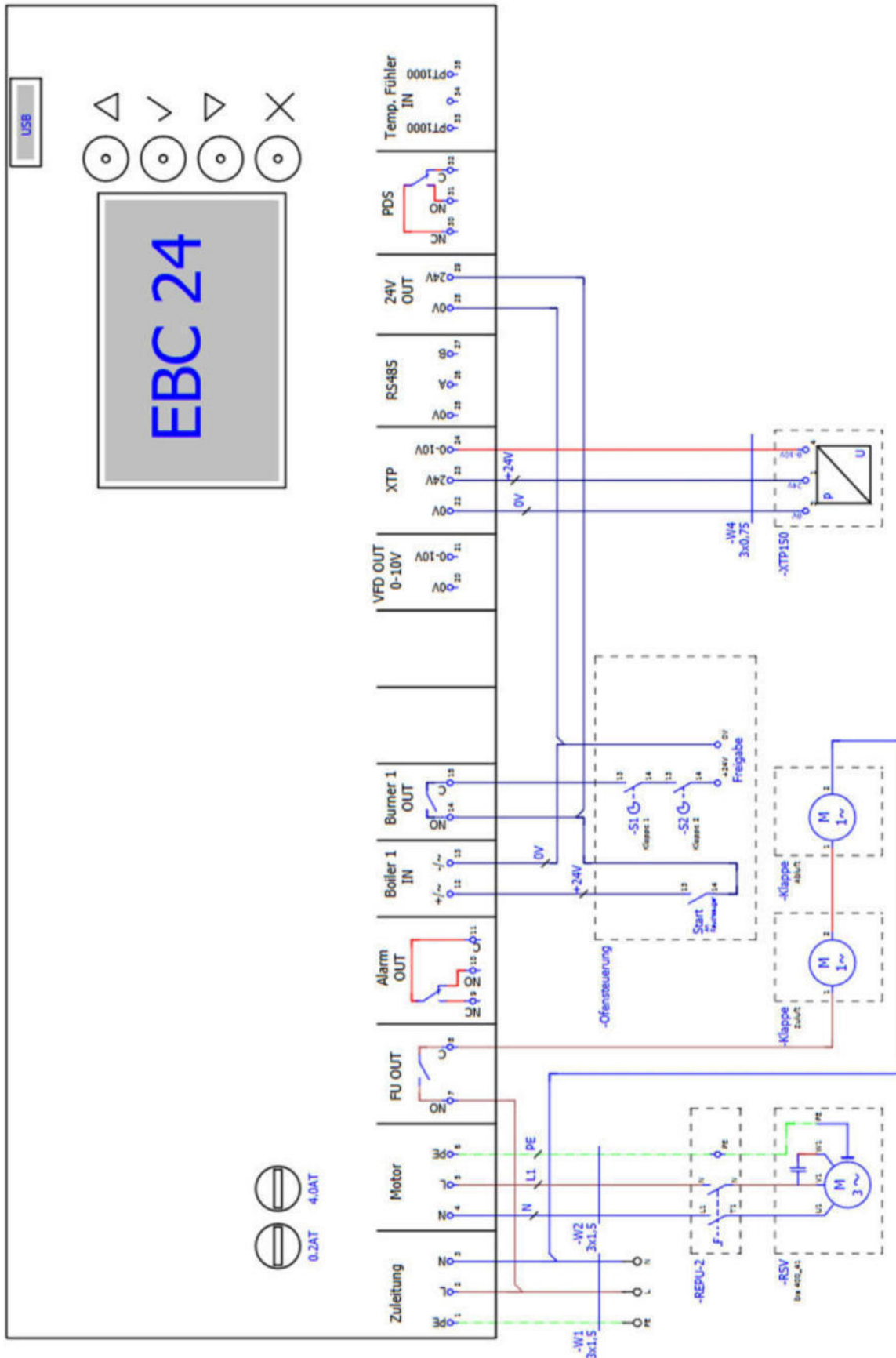
■ STROMPLAN



Informationen zum Installationsprogramm

■ EXODRAFT STEUERUNG EBC 24

Stromplan mit Rückmeldekontakt für MOK STA 2 (S3) Klappe und Maico Zuluftklappe



Informationen zum Installationsprogramm

■ BRENNERDRUCK

Entfernen Sie die Schraube vom Druckprüfpunkt. Der Druckprüfpunkt befindet sich an der Seite der Gassteuerung.

Der Einstelldruck sollte den Angaben auf Seite 25 dieser Anleitung entsprechen. Das Feuer ist werkseitig eingestellt, um diese Drücke zu erreichen, und jede signifikante Abweichung kann auf ein Versorgungsproblem hinweisen.

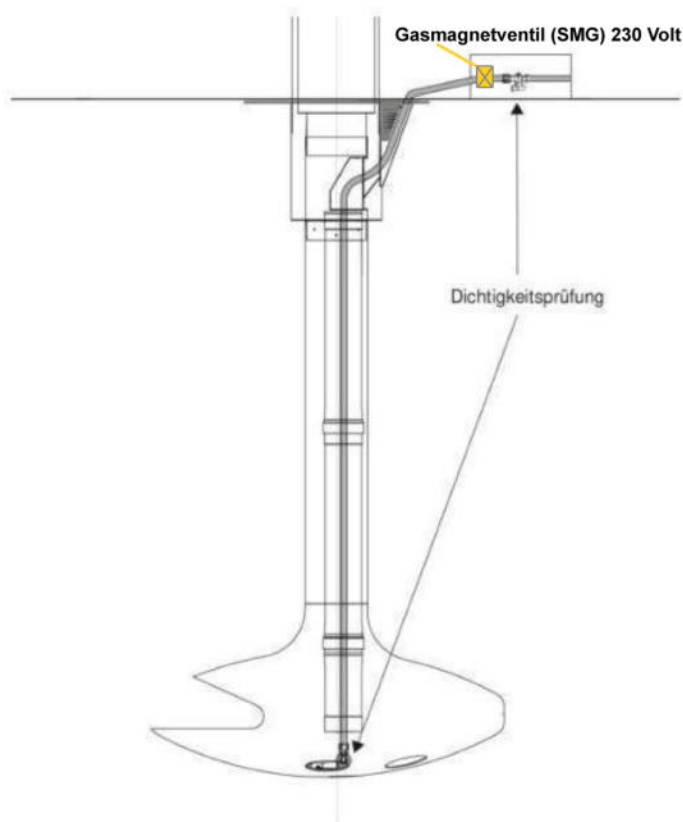
Wenn der Druck zu hoch ist, ist der Gasversorgungszähler möglicherweise falsch eingestellt. Dies sollte bei laufendem Feuer überprüft und gegebenenfalls vom Gasversorger korrigiert werden.

Wenn der Druck zu niedrig ist, überprüfen Sie den Druck des Messgeräts bei laufendem Gerät. Wenn dies nicht korrekt ist, muss es vom Gasversorger zurückgesetzt werden. Wenn der Einstelldruck zu niedrig ist, der Zählerdruck jedoch akzeptabel ist, ist ein Problem in der Versorgungsleitung zu vermuten. Dies sind Schmutz und Ablagerungen, geknickte oder nicht ausreichend große Rohre, Einschränkungen in einem Anschlussstück oder Lötmedium, das über eine Verbindung eingezogen ist.

(HINWEIS : Mit einem Manometer am Ende der Zuleitung erhalten Sie keine genaue Anzeige des Eingangsdrucks. Dies ist der statische Druck im System. Sie müssen ein T-Stück verwenden und den Versorgungsdruck bei eingeschaltetem hohem Feuer messen - der dynamische Druck). Setzen Sie die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie am Druckprüfpunkt fest, wenn der Test abgeschlossen ist.

■ PRÜFUNG UND INBETRIEBNAHME

Schalten Sie die Gasversorgung bis zum Brand ein und prüfen Sie sie gemäß der aktuellen Ausgabe von BS6891 auf eventuelle Undichtigkeiten.



Testen Sie die Brennerdrücke (auf die auf Seite 25 beschriebenen Drücke).

Führen Sie einen Verschüttungstest durch, wie auf Seite 22 beschrieben.

Bei der ersten Verwendung des Geräts kann die Beschichtung verschiedener Teile aushärten. Es ist ratsam, den Raum während dieser Zeit mindestens eine Stunde lang zu lüften.

Informationen zum Installationsprogramm

■ ANORDNUNG DES KERAMIK-FEUERBETTS

Es darf nur die mit diesem Gerät gelieferte Keramik verwendet werden. Die Keramik darf nur wie auf den folgenden Seiten gezeigt verlegt werden. Ersatzteile einschließlich Matte sind bei Ihrem Händler erhältlich, sollten jedoch nur von einem qualifizierten Installateur installiert werden.

Identifizierung der Teile des Protokollsatzes.

IDENTIFIZIERUNG DER INSTALLATIONSSATZTEILE :



Vermiculit schwarz



Schwarze kleine Kieselsteine



Scheit 6



Scheit 4



Scheit 7



Scheit 3



Scheit 5



Scheit 2

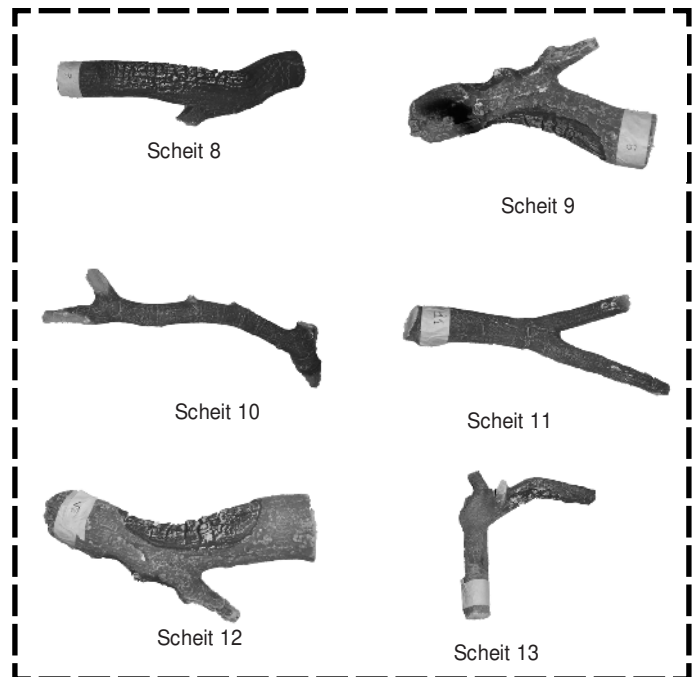


Scheit 1

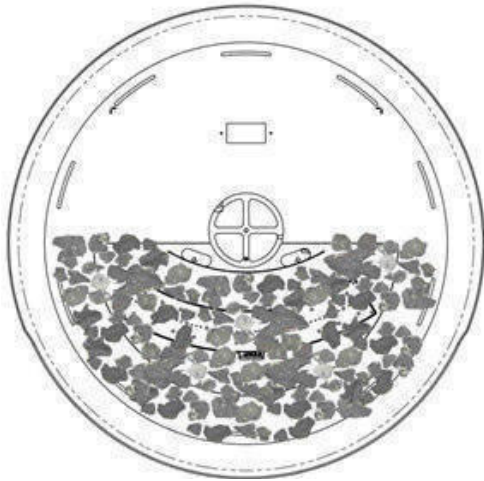


graue Chips

ZUSÄTZLICHE SCHEITE :



Informationen zum Installationsprogramm



Streuen Sie die grauen Chips wie oben gezeigt und stellen Sie sicher, dass keine grauen Chips in den Pilotbereich gelangen.



Scheit 3 wie oben gezeigt.



Scheit 1 wie oben gezeigt.



Scheit 4 wie oben gezeigt.



Scheit 2 wie oben gezeigt.



Scheit 5 wie oben gezeigt.

Informationen zum Installationsprogramm



Scheit 6 wie oben gezeigt.



Legen Sie Scheit 7 wie oben gezeigt, das Layout ist jetzt abgeschlossen. Stellen Sie sicher, dass der Pilotbereich noch frei ist, und überprüfen Sie die korrekte Beleuchtung des Piloten und, dass der Pilot reibungslos zum Hauptbrenner leuchtet.



Streuen Sie schwarze Vermiculite, schwarze kleine Kieselsteine und legen Sie zusätzliche Holzsplitter nach Belieben auf die Grauzone.

Informationen zum Installationsprogramm

■ ABGASÜBERWACHUNG

Dieses Feuer ist mit einer Abgasschutzvorrichtung (ODS) ausgestattet. Wenn das Feuer während des Gebrauchs ohne ersichtlichen Grund geschlossen wird, können verschiedene Dinge vermutet werden. Wenn eine Tür oder ein Fenster geöffnet wurde, um einen Luftzug zu erzeugen, ist eine Störung des Piloten das Problem, und das Entfernen des Luftzuges sollte dieses Problem beheben. Der Gasdruck, der das Feuer erreicht, muss ebenfalls überprüft werden. Der Thermoelementanschluss an der Rückseite des Gasregelventils hat sich möglicherweise auch während der Installation gelöst. Ziehen Sie ihn einfach fest, um Abhilfe zu schaffen, wenn dies der Fall ist.

Wenn die Störung des Piloten nicht die Ursache ist, ist das ODS-Sicherheitssystem möglicherweise in Betrieb. Schalten Sie das Gerät aus, überprüfen Sie den Kamin und führen Sie alle erforderlichen Abhilfemaßnahmen durch. Zünden Sie das Feuer wieder an und führen Sie einen Verschüttungstest durch. Lassen Sie das Gerät NICHT betreiben, wenn es einen Verschüttungstest weiterhin nicht besteht. Das Belüftungslot des Piloten muss bei jedem jährlichen Service sorgfältig gereinigt werden, um die fortgesetzte Funktion des ODS sicherzustellen.

Für die Installation in Deutschland muss ein TTB in der vorderen oberen Ecke des Geräts angebracht werden. Dies funktioniert parallel zum ODS-System und funktioniert unter ähnlichen Umständen.

Die Verschüttungsüberwachungssysteme dürfen vom Installateur nicht eingestellt, modifiziert oder außer Betrieb genommen werden. Alle montierten Ersatzteile MÜSSEN von einem Typ sein, der vom Gerätehersteller für diesen Zweck geliefert wurde. Wenn das Feuer nicht verschüttet wird, sollten Sie weitere Hinweise einholen, indem Sie den Abschnitt zur Fehlerbehebung als Leitfaden verwenden.

■ PRÜFEN AUF VERSCHÜTTEN

Schließen Sie alle Türen und Fenster zum Raum, in dem sich das Gerät befindet. Lassen Sie das Feuer zehn Minuten lang auf HIGH laufen. Nehmen Sie ein Streichholz, zünden Sie es an und halten Sie es mit einem Streichholzrohr an die Oberkante der Feueröffnung, 25 mm nach unten und 25 mm nach innen. Beginnen Sie 50 mm von beiden Seiten und führen Sie das Rauchzündholz über die Öffnung. Der gesamte Rauch sollte vom Rauchabzug weggezogen werden. Jeglicher Rauch, der in den Raum zurückkehrt, weist darauf hin, dass Verschüttungen auftreten. Wenn der erste Verschüttungstest fehlschlägt, lassen Sie das Feuer weitere 10 Minuten laufen und wiederholen Sie den Test. Wenn der Test zufriedenstellend abgeschlossen wurde, wiederholen Sie dies mit allen Absaugventilatoren in den Räumlichkeiten, die auf der höchsten Einstellung laufen, und öffnen Sie alle Kommunikationstüren. Zum Schluss bei geöffneten Türen wiederholen.

HINWEIS: Wenn nach Durchführung aller oben genannten Schritte immer noch ein Verschütten angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Fehler im Rauchabzug vor oder es ist eine unzureichende Belüftung vorhanden.

Wenn das Problem nicht sofort behoben werden kann, sollte ein fachkundiger Rat eingeholt werden. Informieren Sie den Benutzer, trennen Sie das Feuer und bringen Sie ein erklärendes Etikett an.

■ KURZDARSTELLUNG

Alle Anweisungen müssen dem Benutzer zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden. Zeigen Sie dem Kunden, wie er das Feuer anzünden und kontrollieren kann. Nach der Inbetriebnahme des Geräts sollte der Kunde über die sichere Verwendung des Geräts und die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung informiert werden. Die Häufigkeit des Services hängt von der Nutzung ab, MUSS jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

■ WARTUNGSANLEITUNG

Dieses Gerät muss mindestens einmal jährlich von einem qualifizierten Techniker gewartet werden.

1. Legen Sie das Staubblatt und die Werkzeuge aus.
2. Untersuchen Sie den Bereich um die Oberseite der Kaminöffnung auf Anzeichen von Verschütten.
3. Entfernen Sie vorsichtig die Keramikkomponenten. Verwenden Sie zum Reinigen von Keramik eine weiche Bürste. Die Verwendung eines Staubsaugers direkt auf der Keramik wird nicht empfohlen. Ersetzen Sie zerbrochene Keramik.
4. Entfernen Sie vorsichtig den Rost, reinigen Sie den Rost und die Oberseite des Brenners. Ein Staubsauger und eine Bürste können verwendet werden.
5. Trennen Sie die Gasversorgung am Geräteeinlass und trennen Sie die Gasversorgungsleitung.
6. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Brenner am Gerät befestigt ist.
7. Entfernen Sie die Brenneinheit aus der Kaminöffnung.
8. Überprüfen Sie den Boden der Kaminöffnung auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese. Wenn zu viel Schmutz vorhanden ist, beginnen Sie mit den Abhilfemaßnahmen am Rauchabzug.
9. Überprüfen Sie den Kamin mit Rauchpellet auf korrekten Betrieb.
10. Entfernen Sie die Brennerrohre und reinigen Sie sie gründlich.
11. Reinigen Sie die Injektor- und Pilotbaugruppe. Versuchen Sie NICHT, die Piloteinheit zu zerlegen.
12. Stellen Sie sicher, dass der Injektor genau in der Injektorhalterung ausgerichtet ist. Montieren Sie die Brennerschale wieder und montieren Sie sie wieder.
13. Setzen Sie die Keramik wieder ein und ersetzen Sie sie gegebenenfalls mit Originalersatzteilen.
14. Schalten Sie die Gasversorgung ein und prüfen Sie die Dichtheit.
15. Überprüfen Sie jeden Zweck, sofern die Belüftung nicht behindert wird.
16. Feuer anzünden und auf Verschütten prüfen.
17. Überprüfen Sie den Einstelldruck und den sicheren Betrieb des Geräts.

Informationen zum Installationsprogramm

■ ERSATZTEILE

Brenner, Kurve natürlich
Brenner, Kurve LGP
Pilot natürlich (ODS)
Pilot LGP
Injektor natürlich (stereomatische Markierung, 1200)
Injektor LGP (stereomatische Markierung - 400)
Steuerventil (Mertik GV60)
Vollsteuerventil Symzx

BG10305
BG1030A
CG06178
CG20078
CG67077
YG75077
CG20879
CG20879-2

Befolgen Sie zum Ersetzen dieser Teile die in den obigen Wartungsanweisungen aufgeführten Schritte.

■ FEHLERBEHEBUNG

· Der Pilot funkelt, leuchtet aber nicht -

Kein Gas zum Feuern. Überprüfen Sie, ob die Isolatoren geöffnet sind. Verstopfung der Rohrleitungen, reinigen. Luft nicht vollständig gespült, Versorgung nachfüllen oder länger warten. Funkenerdung an Metallarbeiten, Spalt richtig zurücksetzen. Überprüfen Sie den Pilotbereich auf verschüttete Keramik. Blockierten Pilot, intern reinigen.

· Zündflammen gehen später aus -

Starke Einschränkung der Gasversorgung, deutliche Verstopfung. Thermoelement defekt, Piloteinheit ersetzen. Halten Sie den Steuerknopf länger gedrückt. Überprüfen Sie, ob der Steuerknopf die Steuerplatte nicht verschmutzt.

· Beim Piloten entzündet sich kein Feuer -

HT-Kabel abgenommen, wieder eingebaut. Funkenstrecke zu groß oder zu klein, richtig zurücksetzen. Fehlerhafte Piezoeinheit ersetzen. Elektrodenkurzschluss, sauber.

· Das Feuer läuft eine Zeit lang und hört dann auf -

Übermäßiger Luftzug oder Rauchabzug, korrigieren. Loses oder defektes Thermoelement beheben. ODS-System in Betrieb. Fuseln im Pilotbelüftungsloch, Innen gründlich reinigen.

· Die Zündflamme schrumpft, wenn das Feuer hoch ist -

Schlechter Gasfluss zum Feuer, Druck bei hohem Feuer prüfen. Wenn der Druck niedrig ist, entfernen Sie alle Einschränkungen in den Rohrleitungen oder im Ventil. Überprüfen Sie, ob alle Isolatoren ausreichend dimensioniert und vollständig geöffnet sind. Überprüfen Sie, ob der Druck des Messgeräts ausreichend ist. Fuseln im Pilotbelüftungsloch, innen gründlich reinigen.

· Feuer riecht beim ersten Anzünden oder beim Gebrauch -

Neuheitsgeruch von brandneuen Geräten. Verschütten tritt auf. Führen Sie einen Verschüttungstest durch und beheben Sie etwaige Probleme. Niedertemperatur-Dichtstoffe oder brennbare Materialien, die an falschen Positionen verwendet werden.

Informationen zum Installationsprogramm

■ LÄNDER DES ZIELS

In den folgenden Tabellen sind die Länder aufgeführt, in denen diese Geräte zur Verwendung zugelassen sind. Die unmittelbar folgenden Tabellen geben die technischen Eigenschaften der Geräte an.

Land	Natürlich	LGP
AT - Austria	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 50 mbar
BE - Belgium	I2E+ G20/G25 at 20/25 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar
CH - Switzerland	I2H G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 50 mbar
CY - Cyprus		I3B/P G30/G31 at 30 mbar
CZ - Czech Republic	I2H, G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 50 mbar
DE - Germany	I2ELL G20/G25 at 20 mbar; I2E G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 50 mbar
DK - Denmark	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
EE - Estonia	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
ES - Spain	I2H G20 at 20 mbar	I3+, G30/G31 at 28-30/37 mbar
FI - Finland	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
FR - France	I2E+ G20/G25 at 20/25 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 30 mbar
GB - United Kingdom	I2H G20 at 20 mbar	I3+, G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 30 mbar
GR - Greece	I2H G20 at 20 mbar	I3+, G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 30 mbar
HU - Hungary		I3B/P G30/G31 at 30 mbar
HR - Croatia	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
IE - Ireland	I2H G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar
IT - Italy	I2H G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar
LT - Lithuania	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
LU - Luxembourg	I2E G20 at 20 mbar	
LV - Latvia	I2H G20 at 20 mbar	
MT - Malta		I3B/P G30/G31 at 30 mbar
NL - The Netherlands	I2L G25 at 25 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
NO - Norway	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
PL - Poland	I2E G20 at 20 mbar	
PT - Portugal	I2H G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar
RO - Romania	I2E G20 at 20 mbar	I3P G30/G31 at 30 mbar
SE - Sweden	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
SL - Slovenia	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar
SK - Slovakia	I2H G20 at 20 mbar	I3+ G30/G31 at 28-30/37 mbar; I3B/P G30/G31 at 50 mbar
TR - Turkey	I2H G20 at 20 mbar	I3B/P G30/G31 at 30 mbar

Informationen zum Installationsprogramm

■ TECHNISCHE DATEN

PIN: 0359CU05468

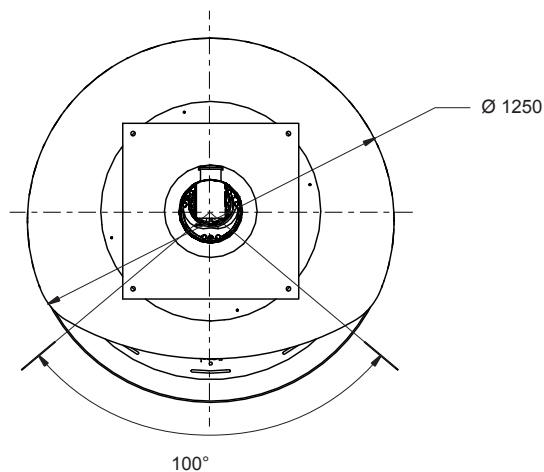
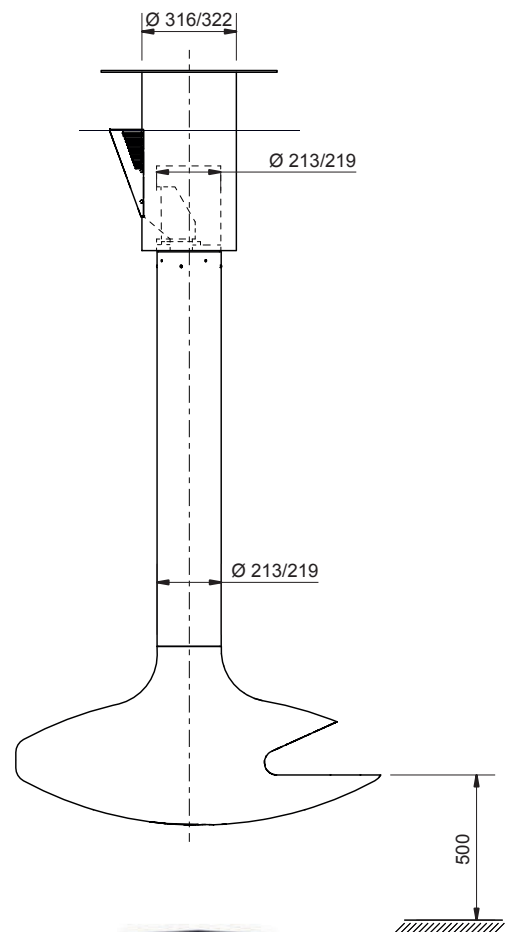
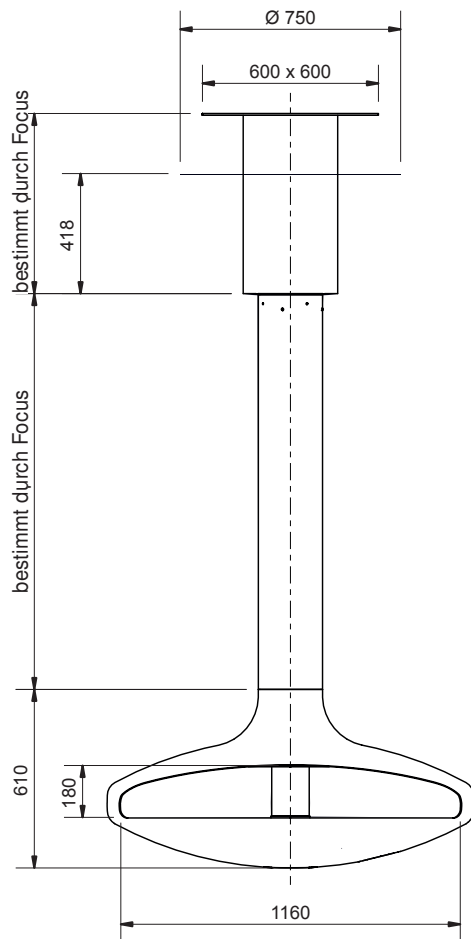
Natürlich					
Gaskategorie	I2H	I2E	I2E+	I2L/I2EK	I2ELL
Gas	G20	G20	G20/G25	G25	G20/G25
Versorgungsdruck (mbar)	20	20	20/25	25	20
Zündbrenner	SIT 9043				
Nennleistung (Brutto kW)	13.5	13.5	13.5/12.2	12.2	13.5/10.9
Gasmenge (max. M3/h)	1.26	1.26	1.26/1.35	1.35	1.26
Brennerdruck (Hot mbar)	16.5	16.5	16.5/22	22	16.5
Brennerinjektor	1 Nr. Stereometrische Markierung - 1200				

LGP			
Gaskategorie	I3B/P	13B/P	I3+
Gas	G30/G31	G30/G31	G30/G31
Versorgungsdruck (mbar)	30	50	28-30/37
Zündbrenner	SIT 9228		
Nennleistung (Brutto kW)	13		
Gasmenge (max. M3/h)	0.373		
Brennerdruck (Hot mbar)	28		
Brennerinjektor	Nr. Stereometrische Markierung - 400		

Gerätemasse : 125kg

Informationen zum Installationsprogramm

■ TECHNISCHE DETAILS



Anhang

■ MERTIK FEHLERSUCHE

FUNKTION		MÖGLICHE URSACHE		ABHILFE	
1	HANDSET START : Drücken Sie beide Tasten, um die Zündsequenz (IGN) zu starten. Jede Sekunde ertönt ein Piepton.	Nein →	Senderbatterien schwach.	Ersetzen Sie die Senderbatterien. 9V Qualität alkalisch empfohlen.	
			Empfängerbatterien schwach.	Ersetzen Sie die Empfängerbatterien durch 1,5-V-Alkalibatterien der AA-Qualität.	
			Optionaler Netzadapter funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie den Netzadapter.	
			Überprüfen Sie die Codierung von Sender und Empfänger. (Erstsynchronisation.)	Neue Code eingeben. Siehe Etikett am Empfänger.	
			Distance du transmetteur limitée.	1. Richten Sie die Antenne gerade aus. 2. Tauschen Sie den Empfänger aus. Siehe Schaltplan, S. 22.23.	
OK					
2	Die Magneteinheit ist erregt (hörbarer Knall, um die Funktionalität zu erkennen).	Nein →	Kein Piepton →	Impulsmagnet funktioniert nicht richtig.	Gasventil ersetzen.
		Nein →	3 kurze Pieptöne →	Schwache Batterien.	Ersetzen Sie die Empfängerbatterien durch 1,5-V-Alkalibatterien der AA-Qualität.
		Nein →	1 langer Piepton →	EIN / AUS-Schalter ins AUS-Position.	Schalten Sie auf ON.
				8-adriges Kabel Aus/ funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie das 8-adrige Kabel.
				SW-Kabel abgezogen.	Überprüfen die Kabelverbindung. Siehe Abbildung 1 auf Seite 22.23.
				Motor funktioniert nicht richtig.	Gasventil ersetzen.
				Mikroschalter funktioniert nicht richtig.	Gasventil ersetzen.
OK					

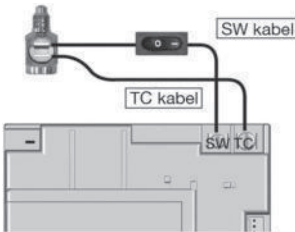
Anhang

FUNKTION		MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
3	Funken treten jede Sekunde auf..	Nein → Zündkomponenten funktionieren nicht richtig.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Kabel und IGNelectrode. Siehe Schaltplan, S. 22.23.
			Überprüfen Sie die Funkenstrecke der IGN-Elektrode. Siehe Schaltplan, S. 22.23.
			Überprüfen Sie das IGN-Elektrode. Siehe Schaltplan, S. 22.23
			Überprüfen Sie das IGN-Kabel auf Beschädigungen. Siehe Schaltplan, S. 22.23
			Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem IGN-Kabel kürzen oder abdecken, z. Silikonschlaud. Siehe Schaltplan, S. 22.23
	Nein →	IGN-Sequenz stoppt, keine Zündflamme. Keine Reaktion auf Senderbefehl. (Controller stürzt ab.)	Drücken Sie die RESET-Taste. Siehe „Einstellen des Elektronikcodes“ auf S. 32.3.
			Erdungskabel zwischen Zündbrenner und Ventil hinzufügen. Siehe Schaltplan, S. 22. 23.
			Wickeln Sie das IGN-Kabel nicht auf.
			Wenn möglich, IGN-Kabel kürzen (nich länger als 900mm). Siehe Schaltplan, S. 22. 23.
	Nein	IGN-Sequenz stoppt, keine Zündflamme. Senderbefehl ist möglich.	Ersetzen Sie die Empfängerbatterien durch 1,5-V-Alkalibatterien der Qualität „AA“.

OK



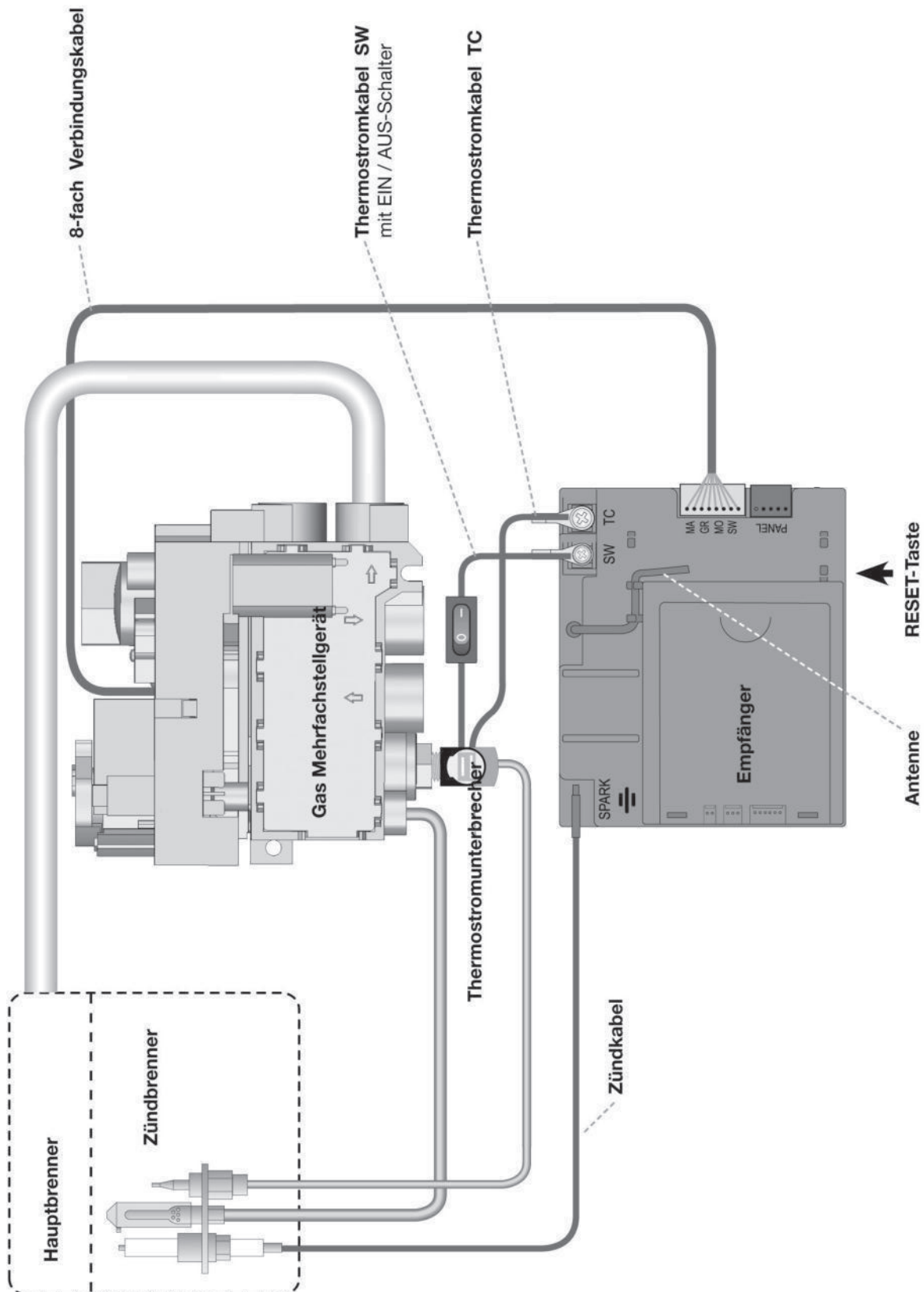
Anhang

FUNKTION		MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
4	Pilot beleuchtet	Nein → TC- und SW-Kabel vertauscht.	Überprüfen Sie die Verbindung des Kabels mit dem Empfänger und dem Unterbrecher. Siehe Abbildung 1.
		Magneteinheit funktioniert nicht richtig.	Gasventil oder (Magneteinheit) ersetzen.
		Kurzschluss zwischen Unterbrecher und SW-Kabel.	Überprüfen Sie die Verbindung zum Unterbrecher.
		Kein Gas (Magneteinheit fällt nach 30 Sekunden hörbarer Zählung ab).	Gasversorgung prüfen.
	OK	 Abb. 1	
5	Die Funkenbildung stoppt, nach-dem der Pilot angezündet hat.	Nein → Kurzschluss zwischen Unterbrecher und TC-Kabel.	Überprüfen Sie die Verbindung zum Unterbrecher Siehe Abbildung 1.
		Elektronischer Messverstärker defekt.	Empfänger ersetzen. Siehe Schaltplan, S. 23.
6	Motor dreht auf Hauptgas und Pilot bleibt beleuchtet.	Nein → Widerstand im Thermostromkreis zu hoch.	Kabel im Thermostromkreis prüfen. Siehe Schaltplan, S. 23.
		Nicht genug Wärme am Thermoelement.	Überprüfen Sie die Position des Piloten zum Thermoelement und die Intensität des Pilotflamme.
		Niederspannung vom Thermoelement.	Thermoelement ersetzen. Nicht zu fest anziehen (handfest + 1/4 Umdrehung max.).
		Kurz, weil das Thermoelementende beschädigt oder nicht zentriert ist.	Thermoelement ersetzen. Nicht zu fest anziehen (handfest + 1/4 Umdrehung max.).
		IGN-Sequenz stoppt. Keine Reaktion auf Senderbefehl (Controller stürzt ab).	Drücken Sie die RESET-Taste. Siehe „Eistellen des Elektronikcodes“ auf S.23.“
	Magneteinheit fällt ab (hörbarer Ton).	Erdungskabel zwischen Zündbrenner und Ventil hinzufügen. Siehe Schaltplan, S. 23.	
		Wickeln Sie das IGN-Kabel nicht auf.	
	OK	Wenn möglich, IGN-Kabel kürzen (nicht länger als 900 mm). Siehe Schaltplan, S. 23.	

Anhang

FUNKTION		MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
7	Hauptbrenner leuchtet.	Nein → Handknopf in Stellung „MAN“.	Drehen Sie den manuellen Knopf in die Position „ON“ (positive Verriegelung erforderlich). Siehe „Manuelle Bedienung“ auf S. 08.
OK ↓			
8	Hauptbrenner bleibt eingeschaltet.	Nein → Zu viel Luftzug am Piloten (schlechte Flammeneinwirkung des Thermoelements).	Überprüfen Sie die Installation
OK ↓			
9	Die Magneteinheit fällt ab, während sich der Motor dreht. 3 Pieptöne.	Nein → Niedrige Batterien.	Ersetzen Sie die Empfängerbatterien durch 1,5-V-Alkalibatterien der Qualität „AA“.

■ SCHALTPLAN



DECLARATION OF CONFORMITY

ATELIER DOMINIQUE IMBERT s.a.s.
3 Impasse Claque Patin
F - 34380 Viols le Fort

declares that the FOCUS decorative, fuel effect gas appliance **Gyrofocus Gas** described here is in accordance with the appliance described in the EC-Type Examination Certificate No. UK-LHD-0359-05468 delivered by INTERTEK and comply with the essential requirements applicable to EN 509 :1999 + A1 :2003 + A2 :2004 and Regulation UE 2016/426.

erklärt, dass das FOCUS dekorative Gasgerät **Gyrofocus Gas** die hier beschriebene Übereinstimmung entspricht dem im EC-Typ beschriebenen Gerät Prüfungsbescheinigung Nr. UK-LHD-0359-05468 von INTERTEK und die grundlegenden Anforderungen erfüllen für EN 509: 1999 + A1: 2003 + A2: 2004 und Verordnung UE 2016/426.

Signed for and behalf of the manufacturer by :



Laurent Gaborit
Directeur Général

Viols le Fort, 27th March 2020

HINWEIS

HINWEIS

HINWEIS

HINWEIS



Création - Édition - Distribution :
Atelier dominique imbert

S.A.S. au capital de 102 355 euros
34380 Viols-le-Fort
France

Tel. : 00 33 (0)4 67 55 01 93
Fax. : 00 33 (0)4 67 55 77 77
Web : www.focus-creation.com
Email : info@focus-creation.com